



Informationen der Stadtvertretung am 14.07.2021

„Der Termin der Bundes- und Landtagswahlen, wie auch der Bürgermeisterwahlen kommt näher und es werden noch weitere Wahlhelfer gesucht. Dazu gibt es einen Aufruf in der Plauer Zeitung und am Dienstag in der SVZ. Bezüglich der Bürgermeisterwahlen besteht für die 3 Kandidaten die Möglichkeit, sich auf einer halben Seite vorzustellen. Ich bitte alle Kandidaten bis zum Redaktionsschluss für die Augustausgabe die Vorlagen einzureichen. Verspätet abgegebene Vorstellungen werden nicht mehr veröffentlicht. Die Vorstellung soll in Schriftart Helvetica Neue Roman in 2 Schriftblöcken mit 30 Zeilen bei 1 Überschrift mit einer Breite von 89 mm und einem Zeilendurchschuss von 11,5 mm erfolgen. Die Vorstellung hat dann eine Abmessung von 128,5 x 130 mm. Redaktionsschluss ist der 06.08.2021. Wahlwerbung für Parteien werden wir in der Plauer Zeitung keinen Raum geben. Keinen Raum wollen wir weiteren Corona-Infektionen geben. Dazu möchte ich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt aufrufen, sich impfen zu lassen. Da derzeit besonders die Delta Variante besonders infektiös ist, hilft nur ein hoher Anteil an geimpften Personen, um die Weiterverbreitung einzudämmen und weitere Einschnitte des persönlichen Lebens nicht aufkommen zu lassen. Der Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft für das Wirtschaftsjahr 2020 liegt vor. Das Jahresergebnis beträgt 139.568,89 € und wird auf das folgende Jahr übertragen. Das Eigenkapital erhöhte sich von 3.171.132,62 € auf 3.310.701,51 €. Die Verbindlichkeiten ge-

genüber Kreditinstituten verringerte sich von 5.346.584,38 € auf 4.931.736,32 €. Der Jahresabschluss kann im Sekretariat zu den Sprechzeiten der Verwaltung eingesehen werden. Die Verwaltung hat seit dem 01.07.2021 ohne Terminvereinbarung zu den normalen Sprechzeiten geöffnet. Ich bitte aber unter Einhaltung der Corona-VO die Maskenpflicht im Innenbereich und die Abstandsregeln zu beachten. Der Sommer 2021 ist auch wieder mit verschiedenen Veranstaltungen geprägt und bietet den Plauerinnen und Plauern sowie unseren Gästen einige kulturelle Angebote. Zunehmend vergessen Teilnehmer gerne die wichtigsten Regeln im Zeitalter von Corona. Bei Unterschreitung des Mindestabstands von 1,5 m gilt Maskenpflicht (außer Angehörige aus einem Hausstand). Auch auf dem Festplatz gilt Maskenpflicht, solange man nicht seinen Platz eingenommen hat, entweder bei der Gastronomie oder am Veranstaltungsort. Die Investition auf dem Burghof im Zusammenhang mit dem Bühnenbau lässt sich nicht umsetzen. Die Denkmalpflege lehnt den Bühnenbau ab. Bezüglich der weiteren Nutzung müssen wir neue Ideen entwickeln, um die Arbeiten im Rahmen eines genehmigungsfähigen Konzeptes fortsetzen zu können. Am Donnerstag findet ein Abstimmungstermin mit der Denkmalpflege statt, wo wir das Konzept für die Bebauung nochmals vortragen. Am Montag kam die Zustimmung des Straßenbauamtes bezüglich der Anbindung des Kreisels der OU, damit können gezielt die Planungsarbeiten fortgesetzt werden. Im Eingangsbereich der Quet-

Aus dem Inhalt

Seiten 3	Kinderhort Plau am See
Seite 5	Seniorenheim „Eldeblick“
Seite 8/9	Kandidaten stellen sich vor
Seite 12	Veranstaltungskalender
Seite 16/18	Plauer Handball und Fußball
Seite 19	Kindersportfest Karow
Seite 25	Impfbus on Tour
Seite 27	Ämliche Mitteilungen
Seite 29	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

ziner Straße muss dringend der Hausanschluss in der Ferienzeit erneuert werden, ansonsten gibt es Probleme mit dem Schülerverkehr in der Grundschule, dafür bitte ich um Verständnis, wenn sich dadurch eine verkehrstechnische Einengung erfolgt. Auch die Hubbrücke ist wieder defekt. Leider sind Boote mit der Brücke kollidiert und mit Heben und Senken der Brücke hat sich ein Getriebeteil mit Hubstange aufgelöst. Die Schadensbehebung kann 1-2 Wochen in Anspruch nehmen.“ So Bürgermeister Norbert Reier. Im Zuge eines Ideenwettbewerbes wurden 4 Projektentwicklungs-Büros angeschrieben um für die Einzelhandelsfläche im Bebauungsplangebiet „Rostocker Chaussee“ ein Konzept zur Ansiedlung eines Vollversorger-Marktes, eines Drogerie-Marktes und eines Baustoff-Marktes zu entwickeln. Es ist keinem Büro gelungen, einen Drogerie- und Baustoffmarkt für die Ansiedlung in Plau am See zu finden. Bei der Vorstellung des Konzeptes in der Sitzung der Stadtvertretung hat sich REWE daher bereit erklärt, das Drogeriesortiment zu erweitern. Sowohl der im Ort vorhandene REWE- als auch der Lidl-Markt wollen sich bedarfsgerecht erweitern, dies ist aber an den vorhandenen Standorten nicht möglich. Daher wäre in beiden Fällen ein Neubau am neuen Standort sinnvoll und die vorhandenen Märkte würden in der Stadt verbleiben. Der Bauausschuss und der Wirtschaftsausschuss haben sich für diese Variante ausgesprochen. Auf Grundlage des Ideenwettbewerbes mit den Projektentwicklern beschließt die Stadtvertretung dem Konzept: REWE mit Lidl-Markt den Zuschlag zu erteilen.

Text/Foto: Birgit Henke

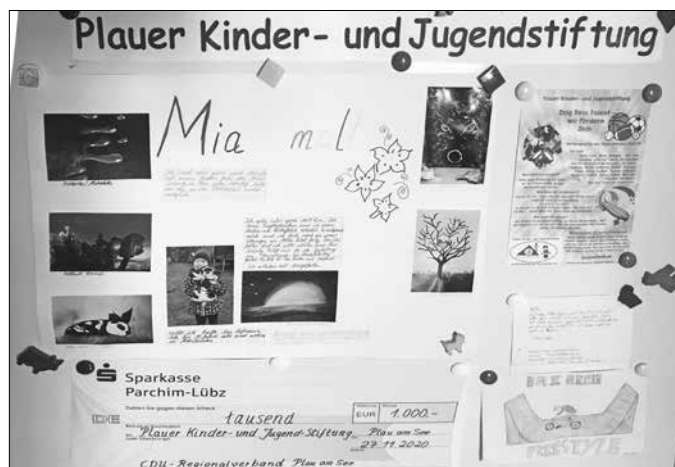




Gewinner von „Zeig Dein Talent“ stehen fest

Der Wettbewerb „Zeig dein Talent – wir fördern dich“ von der Plauer Kinder- und Jugendstiftung ist am 1. Juni für die Förderperiode 2021/22 beendet worden. Nach coronalen Anlaufschwierigkeiten gab es dann doch noch kleine Videos, gemalte Bilder, liebevoll gestaltete Plakate oder Fotogeschichten von Kindern und Jugendlichen aus Plau und Umgebung. Durch ein Kuratorium der Stiftung, die vom Ortsjugendring Plau am See e.V. treuhänderisch verwaltet wird, wurden am 14. Juli alle Einsendungen ausgewertet und die Gewinner bestimmt. Dabei wurden vor allem auch die Wünsche der Teilnehmenden berücksichtigt und Sachpreise oder kleine Stipendien für Mal-, Musik- bzw. Sportkurse im Wert von insgesamt 1500,-€ vergeben. Die feierliche Übergabe findet am 11.8. um 17.00 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum statt. Im Dezember ist ein weiteres Treffen mit den Preisträgern geplant, um sich von den möglichen Erfolgen berichten zu lassen, sowie den nächsten Wettbewerb für den Förderzeitraum 2022/23 auszurufen. Finanziert wird dieses Projekt aus Kapitalerträgen der Plauer Kinder- und Jugendstiftung sowie Spenden von Plauer Bürgern, Unter-

nehmen oder Vereinen. Der Löwenanteil der diesjährigen Fördersumme wurde vom Stammtisch der CDU Plau am See eingesammelt. Dafür ein recht herzliches Dankeschön, auch im Namen der Gewinner des Wettbewerbs. Tom Küstner, Vorstand OJR Plau am See e.V. *Text/Foto: Tom Küstner*



Junge Archäologen im LehmCamp in Groß Raden



Bereits zum zweiten Mal weilten „Junge Archäologen“ aus Plau am See während der Sommerferien für eine Woche auf der Burginsel in Groß Raden, einer vorchristlichen Siedlung mit Fluchtburg und Tempel im Sternberger Seenland. Seit Mitte der 1980'er Jahre ein gutbesuchtes Freilichtmuseum mit Schaustellern der Wikinger- und Slawenzeit, die das Leben der dortigen Bewohner vor rund 1000 Jahren so anschaulich wie möglich nachstellen. Mit strengen Corona-Auflagen kam jedoch dieses bunte Treiben in den Sommermonaten zum Erliegen und dass nur noch wenige Attraktionen waren für die dennoch zahlreichen Besucher zu bewundern. Umso aufmerksamer wurden die Aktivitäten der „Jungen Archäologen“ aus Plau im Museum von Groß und Klein bestaunt, die mit viel Engagement und Spaß den historischen Nachbau eines Wohn- und Arbeitsgebäudes mit Lehm verputzten. Bereits im letzten Jahr hatte ein kleiner Trupp der Plauer AG mit dem Ausflechten der Wände und dem Unterputz angefangen. In diesem Jahr konnte in mehreren Trupps gearbeitet werden, die die letzte Wand ausgeflechten und mit Grubenlehm ausgesteift bzw. den Oberputz auf die bereits getrockneten Wänden aufgetragen haben. Immer unter den strengen Augen der Museumsmitarbeiter, denn so ganz mittelalterlich wirkten wir in unserer Kluft nicht und schon gar nicht beim Essen. Unser mitgebrachtes Plastikgeschirr und die bunten Taschen

passten manchmal so gar nicht ins Bild, doch die Besucher haben's verziehen, wenn wir mit bloßen Händen und Füßen den Lehm aufbereitet und an die Wand gebracht haben. Das wirkte dann irgendwie auch lebendiger und lud so manche Besucherkinder zum Mitmachen ein. Und nach all der schweren Arbeit konnten wir uns beim Baden im See erholen oder auch mal mit dem Einbaum fahren. Allein die Atmosphäre vor Ort ließ die Woche in Groß Raden zum Abenteuer pur werden. Erst recht als wir uns für einen Tag auf historische Wasserwege begaben, um am Zusammenfluss von Mildenitz und Warnow eine weitere alte Burganlage zu entdecken. Sicher hätte dies in historischen Einbäumen mehr Spaß gemacht, doch leider sind davon nicht mehr so viel vorhanden, um zehn Leute zu transportieren. Dennoch konnten wir im Boot aus der Plastikzeit einen Eindruck davon gewinnen, aus welcher Perspektive die Menschen von damals ihre Umwelt betrachteten. Nicht so langweilig, wie im SUV auf der Autobahn dahinzugleiten...oder kochen am offenen Feuer statt am ständig pipenden Hightec Herd und deshalb Abenteuer pur, entschleunigt und hier vor Ort! Herzlichen Dank an die Museumsleitung in Groß Raden, die uns dieses Erlebnis ermöglicht haben, den Ortsjugendring Plau am See e.V., die Stadt Plau am See sowie den Landkreis LWL-PCH, die unsere nachhaltig wirkende Ferienfreizeit auch finanziell unterstützten. Tom Küstner, Begleiter der „Jungen Archäologen“ *Text/Fotos: Tom Küstner*



Anglerglück im 3. ELDECamp 2021



Mit 18 Teilnehmern war das diesjährige ELDECamp in Barkow vom 19. bis 23. Juli restlos ausgebucht und konnte die Nachfrage kaum erfüllen. Grund dafür

war nicht nur die lange Abstinenzphase von altersgerechten Aktivitäten während der Corona-Einschränkungen, sondern sicher auch das von den Kindern im letzten Jahr selbst gewählte Thema: Angeln. Die Nähe zur Elde lädt geradezu ein, sich auch mal diesem Thema während einer Ferienfreizeit zu widmen. Neben den bekannten Highlights der letzten beiden Jahre wie Nachtwanderung, Kanufahren und Luftmatratzen-Challenge wurde in diesem Jahr vor allem geangelt. Und einer hatte dabei ganz besonderes Glück...erst ein 71cm großer Hecht und dann noch einen 35 cm großen Barsch!!! Auch bei Mütze's Teichen am Bärenwald durften wir einige Forellen an Land ziehen, die am Abend natürlich auf dem Grill landeten. Doch einfach so die Angel ins Wasser halten war nicht – denn zunächst gab es am Montag eine ausführliche Einführung in die Welt des Angelns durch engagierte Mitglieder des Karower Waldseen e.V., denen wir auf diesem Weg noch mal ein herzliches Dankeschön sagen möchten! Weiterhin gab es im Vorfeld bereits fruchtbare Kontakte mit

dem Landesangelverband M-V sowie den Müritzfischern, die zum großen Erfolg des ELDECamps beitrugen. Die Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren kamen überwiegend aus dem Amtsbereich Plau am See und gut die Hälfte davon war zum ersten Mal dabei. Auch aus dem Amtsbereich Goldberg-Mildenitz gab es Teilnehmer, denn beide Amtsbereiche kooperieren in der Jugendarbeit seit Beginn des Modellprojektes „Amtsjugendpflege“ miteinander. Bedanken möchten wir uns vor allem bei der Gemeinde Barkhagen, der Stadt Plau am See, dem Landkreis LWL-PCH und dem Europäischen Sozialfonds, die diese gelungene Ferienfreizeit vor allem finanziell unterstützt haben. Das ELDECamp hat mal wieder gezeigt, wie wichtig Ferienangebote vor der eigenen Haustür sind und es dazu keine großen und teuren Attraktionen braucht. Was zählt, ist vor allem das gemeinsame Miteinander im geschützten Raum mit fachkundigen Betreuern, wie Christoph Rusch und Ronny Lalla, für deren Engagement ich mich auf diesem Weg auch im Namen der Kinder und Jugendlichen, sowie deren Eltern ganz herzlich bedanken möchte.

*Tom Küstner, Amtsjugendpfleger
Text/Fotos: Tom Küstner*



Rückblick aus dem Kinderhort

Wie sagt man immer so schön – das Auge isst mit....Im vergangenen Hortjahr haben wir Erzieher bei der monatlichen Geburtstagsfeier der Kinder den Fokus auf eine sinnlich-ästhetische Aktivität gelegt. Dafür haben wir mit der Bäckerei „Fenner“ zusammengearbeitet. Zu einer Geburtstagsfeier gehört neben guter Laune bekanntlich auch das Lieblingsessen. Damit verknüpfen wir angenehme Emotionen. Welch eine Herausforderung war es für manches Kind, bei Bäcker Fenner den eigenen Wunsch zu formulieren. Mit dem eigenen Tütchen mit dem Lieblingskuchenstück ging es dann in die Hortküche, wo ein festlich der Jahreszeit entsprechend geschmückter Tisch die Kinder erwartete. Dekoration und kleine Überraschungen – immer wieder verschiedene – forderten die Wahrnehmung. In geselliger Runde wurde der Kuchen verspeist, und so mancher warf einen verstohlenen Blick auf des Nachbarn Teller. Natürlich durfte ein kleines Geschenk nicht fehlen, das sich die Kinder aussuchen durften, nachdem sie eine Sechse gewürfelt hatten. Von der ersten bis zur vierten Klasse nehmen die Kinder gern an dieser Nach-



mittagsstunde teil. Und so viel sei schon verraten: Auch im Schuljahr 2021/2022 erwartet die Geburtstagskinder wieder tolle Aktivitäten in Kooperation mit..... (das wird an dieser Stelle noch nicht verraten.)
Das Hort-Team



Neues aus dem Kinderhort Plau summt – und wir waren dabei



Die Arbeitsgemeinschaft „Plau summt“, vertreten durch Frau Kathrin Mach, wollte mit interessierten Kindern vom Kinderhort der Stadt Plau am See ein Insektenhotel in den Burgwiesen von Plau aufbauen. Am 13. Juli war es endlich soweit. Gemeinsam ging es zum Burgturm. Dort wurden die Kinder durch Frau Mach eingestimmt, und sie verfolgten mit gespitzten Ohren aufmerksam alle Erläuterungen. Anschließend ging es direkt los. In einem großen Bottich kamen Wasser, Sand, Schluff und Ton. Zwei Jungs stiegen freiwillig mit ihren warmen Füßen in die kalte, nasse, breiartige Masse und fingen an zu stampfen. Die drumherum stehenden Kinder fanden das sehr lustig, lachten laut und einige riefen „iiiih, ist das ekelig“. Durch das kräftige Stampfen wurde aus der breiartigen Masse im Bottich Lehm. Jetzt kamen alle helfenden Hände zum Einsatz. Gemeinsam

wurden große Ziegelsteine mit Lehm beschmiert und in die einzelnen Fächer des Insektenhotels gelegt. Anschließend steckten die Kinder Schilfrohr in die Löcher und Ritzen, damit die unterschiedlichen Insekten direkt „ihren Platz“ finden können. Alle Kinder sind begeistert von dem, was sie im Team geleistet haben, und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Zum Schluss wurde das Insektenhotel noch mit unterschiedlichen Sommerblumen dekoriert. Wer genau aufpasst, kann bei einer Fahrt über die B103 seinen Blick in die Burgwiesen schweifen lassen oder er geht auf einen Spaziergang durch die Burgwiesen: Das Insektenhotel ist nicht zu übersehen. Die Kinder und Erzieher des Kinderhorts Plau bedanken sich herzlichst bei Frau Kathrin Mach. Gern sind wir bei weiteren Projekten dabei!

Das Hort-Team



2 Unfälle an der Hubbrücke

Am 12. Juli gegen 18 Uhr fuhr der Halter eines Hausbootes gegen die für ihn zu niedrige Durchfahrtshöhe der Plauer Hubbrücke, weil er die Größe seines Bootes wohl nicht richtig eingeschätzt hatte. Die Hubbrücke blieb zum Glück sichtlich ohne große Beschädigungen, dagegen wurde die Solaranlage auf dem Bootsdach ramponiert. Nachdem die Hubbrücke nach oben gefahren war, kam das Boot frei. Das Ganze war für die vielen beobachtenden Urlauber ein „Hingucker“.

Text/Foto: W. H.



Anzeige

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Michael Reier
Zarchliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 461 79

Wohnungen zu vermieten

Weidensoll 12	3RW	DG	Wfl: 68,12 m ²	KM 350,00 €
Friedenstraße 9	3RW	DG	Wfl: 56,41 m ²	KM 230,00 €
Friedenstraße 16	4RW	DG	Wfl: 73,62 m ²	KM 310,00 €
Vogelsang 37	4RW	2.OG	Wfl: 70,32 m ²	KM 310,00 €

Die Wohnungen werden kautionsfrei vermietet. Energieausweise können eingesehen werden.

Wohnungsgesellschaft Plau mbH

Fockenbrockstraße 12 · 19395 Plau am See

Tel.: 03 87 35/4 19 22 · E-Mail: info@wohnen-plau.de

Seniorenheim „Eldeblick“ informiert:

Ab Juli bietet der „Eldeblick“ eine ganz besondere Aktion im Haus an. Jeden Mittwoch besucht uns nun der Verein „Radeln ohne Alter“ aus Krakow am See. Auch im hohen Alter kann und sollte das Leben noch voller Glück und Zufriedenheit sein – davon sind wir von Radeln ohne Alter überzeugt. Deswegen unternehmen wir ehrenamtlich Rikscha-Fahrten mit Senior*innen und Menschen, die nicht mehr selber in die Pedale treten können. Jede Rikscha-Fahrt ist für unsere Senior*innen und die Pilot*innen ein kleines Abenteuer, bei dem gemeinsame Erinnerungen geschaffen und Lebensgeschichten geteilt werden. Für beide Seiten ist sie eine Bereicherung – und manchmal macht sie aus Unbekannten Freunde. Wir sind für ein Recht auf Wind im Haar in jedem Lebensalter! Viele Bewohner unseres Hauses konnten das Angebot schon nutzen und in den Genuss einer solchen Tour kommen. Vielleicht haben Sie, lieber Plauer, uns schon einmal vorbei „Radeln“ seen. Quelle: radelnohnealter.de



Der Landkreis fördert wieder gemeinschaftsstärkende Kleinstprojekte

In diesem Jahr fördert der Landkreis Ludwigslust-Parchim erneut Aktivitäten aus der Bevölkerung mit demografischem Mehrwert. Städte, Gemeinden, Initiativen, Verbände oder Vereine mit ihren Akteur*innen, die im Landkreis engagiert sind, haben die Möglichkeit, Projekte für einen lebenswerten ländlichen Raum zu entwickeln. Ziel ist es, insbesondere Impulse für eine zukunftsorientierte, generationsübergreifende Entwicklung im Landkreis zu geben. Mit einem Kleinprojektfonds sollen entsprechende Initiativen nun finanziell unterstützt werden. Der Umsetzungszeitraum startet am 01.10.2021 und endet am 30.06.2022. Es geht darum, Moderationsprozesse oder Kleinstprojekte, möglichst zeitnah und durch konkrete Folgemaßnahmen zu realisieren. Dabei sollen eine effektive Kommunikation und lebendige Gemeinschaft gefördert werden. Im letzten und auch diesem Jahr konnten durch die Förderung bereits Outdoortreffpunkte für Jung und Alt geschaffen, gemeinsame Veranstaltungen initiiert sowie Projekte für die digitale Kompetenzausbildung von Senior*innen unterstützt werden. Die Zuwendung des Landkreises soll dabei Unterstützung für lokale Initiativen bzw. Maßnahmen bieten. Die eingereichten Projektideen können eine Fördersumme von maximal 5.000 € erhalten. **Bis zum 31.08.2021 können Projektideen eingereicht werden.** Das Antragsformular für Ihre gemeinschaftsstärkende Maßnahme finden Sie auf der Homepage www.kreis-lup.de/zwk. Dieses können Sie ausgefüllt an den Fachdienst Gleichstellung, Generationen und Vielfalt weiterleiten. Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Teresa Hildwein, Tel.: 03871 722-1610 o. per Email an teresa.hildwein@kreis-lup.de.

Plauer Krankenhaus gehört zu den besten in Deutschland

Am 15.7.2021 veröffentlichte die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ einen Überblick über die besten Krankenhäuser Deutschlands.

Unter den Einrichtungen in der Kategorie 150 bis unter 300 Betten belegte das Mediclin Krankenhaus Plau am See den 63. Platz von 101 auserwählten Häusern, aus Mecklenburg-Vorpommern waren es neben Plau nur zwei weitere Krankenhäuser dieser Kategorie – die Bodden-Kliniken

Ribnitz-Damgarten (Nr. 34) und das Klinikum Karlsburg der Klinikgruppe Dr. Guth (Nr. 59).

Bei der Kategorie 50 bis unter 150 Betten war als einziges Haus in M-V das Mediclin Krankenhaus am Crivitzer See beteiligt mit Rang 20 von 77.

W. H.

Armin Struwe
Immobilien- und Finanzservice
19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68
Funk 0172-813 3671

Parchim / verm. ETW, WF ca. 43,50 m², in Wohnanlage, BJ 1994, 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Bodenkammer, Terrasse, Fliesen-Teppichboden, Heizung Kraft-Wärme-Kopplung, SAT-Anschluß, Klingelrufanlage, ca. 3.702 m² Gfl. Miteigentumsanteil von 160/10.000, Verbrauchssausweis- 91,2 kWh(m²a), C, KWK, Bj 1994, **KP 65.000 €**

Bützow / verm. ETW, WF ca. 48,11 m², in Wohnanlage, BJ 1997, 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Bodenkammer, Balkon, Fliesen-Laminatboden, Heizung Kraft-Wärme-Kopplung, SAT-Anschluß, Klingelrufanlage, ca. 4.706 m² Gfl. Miteigentumsanteil von 173/10.000, Verbrauchssausweis- 63,5 kWh(m²a), C, KWK, Bj 1997, **KP 70.000 €**

Plau am See / Bootsschuppen mit Motorboot - Aluminium - L: 6,00 / B: 2,20 / TG: 0,30, Heckmotor Mercury 18,5 KW, Dach neu, ein Zimmer, Strom / Wasser - Reeke II - **KP 25.000 €**

BAUGRUNDSTÜCK IN:
Beckendorf – für zwei Wohnhäuser, ca. 1.934 m² **KP 20.000 €**

ZU VERMIETEN IN:
Plau am See:
- 2 RW, OG, WF ca. 69 m² – Denkmalschutz - Garage/Stellplatz möglich **KM 415,00 €**
- 3 RW, DG, WF ca. 84 m² – Denkmalschutz - Garage/Stellplatz möglich **KM 485,00 €**

Da steigende Nachfrage - Suchen für Kunden neue Objekte zum Verkauf
Einfamilien-, Ferien- u. Bauernhäuser, Grundstücke, Ackerflächen

Anzeige

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (0387 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF	
Kuckuk – WH mit 3 WE, saniert, Wfl. ca. 250 m² auf ca. 2300 m²	VB 290.000,00 €
Plau am See – 2 MFH miteinander verbunden im Stadtkern auf ca. 289 m²	VB 270.000,00 €
Wendisch Priborn – DHH, unsaniert, Wfl. ca. 80 m² auf 850 m²	VB 45.000,00 €
ZUR VERMIETUNG	
Millionenweg 2 – 2 Z/EBK, ca. 50 m², EG	KM 260,00 €
Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 45 m², EG über 2 Etagen	KM 280,00 €
Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 38 m², EG	KM 260,00 €
Gr. Burgstr. 14 – 3 Z/EBK, ca. 51 m², 1. OG	KM 340,00 €
Gr. Burgstr. 16 – 2 Z/EBK, ca. 45 m², 1. OG	KM 290,00 €
Klitzingstr. 21 – 2 Z/Wohnküche/EBK, ca. 74 m², DG, Stellplatz möglich	KM 480,00 €
Steinstr. 64 – Ladenlokal 55 m²	KM 350,00 €

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen. Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf. Ferienimmobilien und Mehrfamilienhäuser Provisionsfrei für den Verkäufer.

Streetfood-Festival Plau am See zählte viele Besucher

Einheimische und Gäste der Region Plau am See konnten vom 9. bis 11. Juli Europas leckerstes Streetfood-Festival mit kulinarischen Leckerbissen, toller Livemusik sowie Spaß und Unterhaltung erleben. Auf dem Markt in Plau am See bereiteten die Köche exotische Gerichte aus aller Welt zu. Dabei war die Vielzahl und Auswahl der verschiedenen Gerichte, sowie die Qualität, der direkt vor Ort frisch zubereiteten Speisen, einzigartig. Es war eine kleine Weltreise mit frisch zubereiteten Speisen unserer Nachbarländer, die fernöstliche Garküche, orientalische Gewürze und Köstlichkeiten aus tausend und einer Nacht. Traditionelle

afrikanische Gerichte und eine Vielzahl von ausgewählten Fleischspezialitäten vom amerikanischen Kontinent gab es zu verkosten. All das gab es in Kombination mit einer exklusiven Auswahl der besten Craft Beer Sorten. Tolle Livemusik und Straßenkünstler als weiteres Highlight waren auf dem Festivalgelände unterwegs und erfreuen alle Gäste mit Jonglage, Akrobatik und herzerfrischendem Humor. Für die kleinen Feinschmecker gab es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Bungee Trampolin, Kinderschminken und den vielfältigsten Eisvariationen.

Text/Fotos: Birgit Henke



För plattspreker: Austtied

Wenn ik hüt up de groten Feller de Meihdöscher bi ehre Arbeit do beobachten, bünn ik ümmer wedder beindruckt wat de so wechschaffen. Disse mit Elektronik vullgestoppten Kolosse sünd oewer twöl'm Meter breed, rullen mit eene Geschwindigkeit von oewer twindig Stundenkilometer oewer de Flurn un toglied meih'n, döschen un reinigen se dat Kuurn. Hüt erlädigen se in eenem Schritt in knapp eenen Dach dat wat ganze Buernfamilien un annern Helper fröher in möhselige Arbeit in miheren Wochen hemm schafft. In de vierdiger Johren wür dat Kuurn noch mit de Seis meicht, später mit 'n Grasmeiher un mit Pierd dovör un tom Schlutt wier de Meihbinner de grote Hit, denn dat automotische Binnen von Garben mit Band wier schun 'n Furtschritt.

Dat müsste bet dorhen noch mit Kuurnbüscheln ut de awgelechten Schwads noch manuell makt warn. Wenn ik doran denk, denk ik ok an miene geplochten Ünnerarm. De wiern schun rot dörch eenen lichten Sünnenbrand un dörch de Berührung mit de piecksigen Grannen von denn Gasten un de

Diesteln wier dat grad nich mihr pikant. Obens güng dat denn tom Boden in denn See un fix vergäten wiern Ach un Weh. De Stoff vom Acker, de an denn schwetigen Körper hett parkt, wier runner, de wunnen Stellen wiern afköhlt, ik heff mi dorbi wie in denn soebenten Himmel föhlt. Dat Meih'n wier in de Aust de ierste Schritt, denn müssten de Garben tom Drögen in Hocken upstellt warn bevör se mit Pierd un Austwogen in de Mieten orrer Schün's bröcht würn.

Tom Schlutt keem dat Döschen ran. Vör denn Lanz Döschkasten würn „Lanz Bulldog“, „Deutz“ orrer „IFA- Pionier“ anspannt. Dunn wür de Technik schun von de MAS- später MTS (Maschinen- Traktoren Station) stellt, wat schun grode Hülpen wiern, denn wegger lütte Buer künn schun se väl Geld in eegene Technik investiern? Ik heff mi dat mol noräkend, woväl Lüd alleen tom Döschen brukt würn, dat wiern twöl'm bet föfthein Lüd, got un giern. Dorto gehörten dat Bedeenen von de Maschin, dat Toreeken von de Garben, Garbenupschnieden un Infodern as ok Kuurn, Stroh un Kaff to barga. Eene Buernfamilie alleen künn dat gor nich bestellen; se müssten sik schun gägensiedig helpen. Früher wier in't Dörp wat los; de Inwohner wiern sik all nich frömd, se hemm sik ut de gemeensame Arbeit got kennt. Se hülpen de Buern bi de Aust, bi't Röbenhacken, bi't Döschen, bi't Tüfftenbuddeln un wiern oewerall dorbi, wenn't geew wat to racken. De Buern plögten ehr denn „de poor Morgen Wind hinner 't Hus“ üm un gäben denn Jeden dorvon, wat de Röker- orrer Spieskommern so hergäben deden. Se wüssten, se künn sik upenanner verloten un Ünnerhollung un Spoß keemen bi de gemeensame Arbeit nich to kort. In uns lüttet Dörp würn domols noch Danzobende un Austfeste organisiert, froochst du hüt dornoh, kickt man di an as: Wat is iin denn sienen Kopp passiert? Dat Läben im Dörp kann nich mihr so wie fröher sien, de gemeinschaftliche Arbeit un dat Tosomenläben sünd tom grötsten Deel wech, jeder möt ümmer mihr oewerlägen, wie kom ik ohn frömd Hülp torecht?

AUTOR: Klaus Wossidlo*

Anzeige

Das Original



Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lüz

Tel.: 038731/24493
Handy: 0173/2456643





Wir suchen Sie !

Sachbearbeiter*in für Büro und Verwaltung



Wir sind seit vielen Jahren ein erfolgreiches, mittelständisches und familiengeführtes Unternehmen in der Tourismusbranche und suchen Verstärkung. Wir bieten eine vertrauensvolle und unbefristete Position in Voll- oder Teilzeit und ein interessantes Arbeitsumfeld im Bereich Büromanagement, Koordination von Organisations- und Verwaltungsabläufen.

Bewerbungen an:
weisbrich@ferienpark-heidenholz.de
oder 01731976428

Stefan Brandt Schlüsseldienst

ehemals
Krause



Lange Straße 52
19395 Plau am See

Tel.: 0173/4591186 | Fax: 038735/13584

jfsbrandt@web.de

Rabatt-Aktion Schlüsseldienst im Juni, Juli & August

... für Rohlinge ... Formenfräsungen von allerlei Schlüsseln.

Was nicht vorrätig ist, wird in kurzer Zeit organisiert.

Türzylindereinsteckschlösser, auch ältere Fabrikate

Telefonisch, auch kurzfristig, Termin vereinbaren!

Für ein aktives Lebens- gefühl.

ABC Breast Care



Schon gewußt? In unserer Filiale in Plau, Plauerhäger Straße 15, bieten wir Versorgung mit Epithesen an. Lassen Sie sich kompetent, individuell und vertrauensvoll beraten.

Telefon: 038735 149929
www.beerbaum-ortho.de

C. Beerbaum

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik
Bewegung ist Leben



Volkssolidarität

Kreisverband Parchim e. V.



Ambulanter
Pflegedienst

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See

Telefon (03 87 35) 8 10 25 oder 0173-2 32 29 48



Tagespflege LEUCHTTURM



Am Köpken 35 · Plau am See

Telefon: 03 87 35-94 72 05

E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

DAS KINO MOVIE STAR IN PARCHIM

WENN DU MERKST, DASS DU
GAR NICHT REAL BIST...

IN JEDEM VON UNS STECKT EIN KLEINER HELD.

FREE GUY

AB 12.08. IM KINO



KINO MOVIE STAR
GNEISENAUSTR. 2
19370 PARCHIM

WWW.MYMOVIESTAR.DE



- Grünpflegearbeiten
- Heckenschnitt
- Grundstückspflege

Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86

Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

Bürgermeisterwahl 2021 Plau am See

Sven Hoffmeister – Für Plau am See und unsere Ortsteile



Liebe Plauerinnen und Plauer,

ja, ich möchte Ihr neuer Bürgermeister werden! Ich bin 39 Jahre alt, seit über 14 Jahren mit meiner Frau Stefanie (geborene Schlefske) verheiratet und habe 2 Kinder im Alter von 13 und 10 Jahren, die so wie ihre Eltern auch in unserer schönen Heimatstadt aufwachsen. Zur Zeit arbeite ich als Filialleiter in einer Sparkasse. Ehrenamtlich bin ich in mehreren Vereinen (Sport- und Fördervereinen) aktiv. Meine

längste ehrenamtliche Tätigkeit führe ich seit dem Jahr 2011 als Präsident und Jugendtrainer beim Plauer Fußballclub aus, bei dem ich bereits seit meiner Einschulung auch aktiver Spieler bin. In der Plauer Stadtvertretung bin ich in diversen Ausschüssen, unter anderem als Vorsitzender im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport aktiv und setze mit frischem Wind neue Akzente in der Plauer Politik. Als Plauer Jung ist es mir eine Herzensangelegenheit, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Stadt und unserer Ortsteile zum Wohle aller zu gestalten und

aktiv voranzubringen. GEMEINSAM - das bedeutet für mich, im offenen, ehrlichen und parteiübergreifenden Dialog, die jeweils beste Lösung für die kommenden Herausforderungen zu finden und umzusetzen. Eine Stadt der Zukunftsfähigkeit, sozial und sicher, ökologisch und innovativ, eine attraktive Stadt für Alt und Jung - in den Innen- und Außenbezirken. Eine mobile Stadt, barrierefrei, gut erreichbar mit Bus und Bahn. Mit bezahlbarem Wohnraum, guten Schulen und Kitas - kurzum: eine l(i)ebenswerte Stadt für alle. Gerne möchte ich meine berufliche, kommunalpolitische und persönliche Erfahrung, aber auch die Liebe zu meiner Heimatstadt, in diese Aufgabe einbringen. Mit über 20 Jahren Berufs- und Führungserfahrung im Bank- und Finanzwesen, sehe ich mich optimal darauf vorbereitet, die Verantwortung für die kommunalen Finanzen und die Verwaltung der Stadt zu übernehmen. In zahlreichen persönlichen Gesprächen mit Ihnen erhielt ich wertvolle Anregungen und Wünsche für „Ihr“ Plau am See. Als Teamplayer werde ich immer ein offenes Ohr für Sie haben und Ihre Anliegen ernst nehmen. Es gibt viel zu tun, bleiben wir im Austausch und gehen wir die Aufgaben gemeinsam an.

Ihr
Sven Hoffmeister

Bürgermeisterwahl 2021 Plau am See

Nico Conrad



Mein Name ist Nico Conrad, ich bin 30 Jahre alt und glücklich verheiratet. Zurzeit wohne ich in der Gemeinde Rom. Wenn ich Ihr Bürgermeister sein darf, wird Plau am See mein Wohnsitz. Seit 2011 bin ich bei der AOK Nordost beschäftigt und konnte in verschiedenen Bereichen als Teamleiter, Außendienstmitarbeiter und heute als Vertragsmitarbeiter der Pflegekasse sowohl Führungs- als auch Verwaltungserfahrung sammeln. Seit 2010 mache ich Kommunalpolitik, ob als Gemeindevertreter in Fried-

richsruhe, sachkundiger Einwohner im Sozialausschuss oder als Mitglied des jetzigen Kreistages. Am 26.09.2021 möchte ich Ihr neuer Bürgermeister werden. Plau am See hat in den letzten 30 Jahren eine großartige Entwicklung zu verzeichnen, als Luftkurort bietet die Stadt für die Tourismus- und Gesundheitswirtschaft, Einzelhandel, Handwerk und Gewerbe viel Potential. Hier fühlen sich Touristen sowie Einheimische wohl. In den kommenden 7 Jahren wird es darum gehen, den Anschluss nicht zu verpassen und diese Entwicklung fortzuführen. An vielen Stellen stehen wir uns jedoch selber im Weg oder brauchen für die Umsetzung vieler Projekte wie

zum Beispiel das Verkehrskonzept, die Instandsetzung der Hubbrücke, der Breitbandausbau und die Schaffung von bezahlbarem, barrierefreiem Wohnraum viel zu lange. Zukünftig sind einzig die Interessen der Stadt und ihrer Menschen in den Vordergrund zu stellen. Ich möchte ein gläsernes und offenes Rathaus schaffen. Und ich möchte Sie in allen Vorhaben von Anfang an in Form von regelmäßigen Bürgersprechstunden und Einwohnerversammlungen einbeziehen. Wir brauchen eine digitalisierte, bürgernahe- und wirtschaftsfördernde Verwaltung. Wir müssen das Miteinander stärken, die Menschen, die hier leben, dürfen nicht an zweiter Stelle stehen! Dazu sind Ehrenamt und Engagement in unserer Vereinslandschaft zu fördern. Als Vereinsvorsitzender weiß ich, dass dies nicht nur eine Floskel bleiben darf, sondern eine der obersten Prioritäten sein muss. Das Zusammenleben aller Generationen in Plau am See und seinen Ortsteilen ist mir eine Herzensangelegenheit und macht unsere Stadt liebenswert. Ich möchte den Seniorenbeirat stärker einbinden und durch die Schaffung eines Kinder- und Jugendrates ergänzen. Die Förderung unserer Jugendarbeit bindet die nächste Generation an ihre Heimat und schafft die Voraussetzung, dass diese nach Ausbildung oder Studium hier wieder ihren Platz finden. Wenn wir das alles umsetzen, schaffen wir einen Ort mit Zukunft, einen Ort der wächst. Lassen Sie uns gemeinsam diese Stadt weiter entwickeln! Dafür bitte ich Sie um Ihr Vertrauen.

Nico Conrad

Ihr Nico Conrad
Bürgermeisterkandidat

Bürgermeisterwahl 2021 Plau am See

Marco Rexin – Gemeinsam für Plau mehr erreichen



Als geborener Plauer liegt mir die Zukunft meiner Heimatstadt mit ihren Ortsteilen ganz besonders am Herzen. Ich möchte gerne meinen Teil als Bürgermeister beitragen. Für mich ist dieses Amt keine Selbstverständlichkeit: Es ist eine Ehre, der Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern zu dienen. Für dieses Amt sind politische Erfahrung und Weitsicht nötig. Beides konnte ich in über einem Jahrzehnt Kommunalpolitik und in meiner erfolgreichen Selbständigkeit entwickeln.

Hierfür war ich seit meinem zwanzigsten Lebensjahr in vielen Ländern der Welt tätig, konnte Führungsqualitäten gewinnen und ein großes Netzwerk aufbauen. Nun möchte ich mit meiner Erfahrung unsere schöne Stadt in allen Bereichen voranbringen, damit sich die Menschen, die hier leben, arbeiten und Urlaub machen, wohlfühlen. Plau ist durch die vielen Ortsteile eine flächenmäßig große Stadt. Ich möchte, dass sich alle Ortsteile entwickeln. Aus vielen Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt, habe ich den Wunsch nach jemandem mit langjähriger Erfahrung in der Politik und einem großen Netzwerk,

herausgehört. Ich investiere meine Energie produktiv für die Stadt, nicht in Symbolfotos. Aktuelle Beispiele sind die Rufbushaltestelle während der Sperrung der Hubbrücke, der Wiederaufbau der Löschgruppe in Karow und die Vorbereitung der geplanten Schaffung von Wohnraum, Kinderbetreuungsplätzen, einem Gesundheitszentrum und einem Fitnessstudio in Appelburg.

Über meine ehrenamtliche Tätigkeit in der LEADER-Gruppe konnte ich dazu beitragen, dass in den letzten Jahren knapp 1 Millionen Euro europäische Fördergelder in unsere Stadt und das Umland geflossen sind.

Ich möchte, dass auch jüngere Menschen eine Perspektive zum Bleiben haben, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Deshalb möchte ich wirtschaftliche Vielfalt gestalten, um vor allem ganzjährige Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern. So soll unsere Stadt nicht nur für Touristen, sondern auch für uns Einwohner, die wir hier 365 Tage im Jahr leben, eine hohe Lebensqualität bieten.

Dafür habe ich mich auch mit Naturschutzexperten beraten und gemeinsam mit meiner Fraktion „Wir Leben Demokratie“ ein umfassendes Konzept zum Natur- und Klimaschutz erarbeitet. Dieses möchte ich zum Wohl aller Bürgerinnen und Bürger und unserer Gäste umsetzen.

Wollen Sie mit mir gemeinsam mehr für Plau erreichen? Wollen Sie, dass unsere Stadt von meiner reichhaltigen Erfahrung, meinem Netzwerk und Engagement profitiert? Dann freue ich mich, wenn Sie mir bei der Wahl am 26. September Ihre Stimme geben.

Bürgermeisterwahl und unser Verkehrsanschluss im Jahre 2030

Liebe Mitbürger, ab dem 18.6.2021 gibt es wieder einen Bahnanschluss von Plau am See nach Hamburg und in diesem Jahr neu auch einen Anschluss in Richtung Pritzwalk. An Sonnabenden und Sonntagen gibt es je 3 Zugpaare nach Parchim, nach Meyenburg / Pritzwalk, und von Karow nach Malchow / Waren. Die Verbindungen nach Parchim haben dann Anschlüsse über Hagenow nach Hamburg. Die Züge von Karow nach Waren haben dort Anschlüsse nach Dresden über Berlin und nach Rostock. Für Wochenendtouristen und Pendler gibt es am Freitagabend und Sonntagabend je eine Verbindung von / nach Hamburg über Hagenow – Parchim – Lübz – Karow nach Plau am See.

Nach konstruktiver Kritik durch die regionale Bürgerinitiative ProSchiene am Saisonverkehr 2020 wurde diese von den Zuständigen in Land und Kreisen aufgenommen. So gibt es in diesem Jahr einige erfreuliche Neuerungen. Gegenüber dem vergangenen Jahr gibt es deutliche Verbesserungen vor allem bei den Fahrpreisen. Die Preise der Einzelfahrscheine liegen nun auf dem Niveau der regionalen Busverbindungen. Es gibt eine Anerkennung der Bahncard 25 und 50, des M-V-Tickets und der Azubi-Tickets. Für letztere könnten gerade die Verbindungen am Freitagabend und Sonntagabend Möglichkeiten sein, schnell nach Hause zu kommen bzw. wieder zur Ausbildung. Fahrräder werden pro Strecke für 2 Euro mitgenommen.

Auch neu 2021 – man kommt mit dem Zug von Plau nach Meyenburg und weiter nach Pritzwalk.

Es gibt auch wieder eine Darstellung der Angebote in der Öffentlichkeit, bei den Touristikbüros, in den Hotels und vor allem einen Internetauftritt.

Unter <https://suedbahn-saisonverkehr.de/> können alle Fahrpläne, Preise, das Liniennetz, Anschlüsse und touristische Angebote rund um die Strecken eingesehen werden. Wir hoffen auf eine rege Nutzung, damit der Verkehr auch für die nächsten Jahre gesichert werden kann. Wer hier aus der Region etwas für die Zukunft seiner Region tun will, fährt am einfachsten mal mit, gerne auch mit Gästen, um die Schönheiten der Gegend zu zeigen. Und damit wären wir beim großen Thema Zukunft für unsere Region. Die Änderungen in der Welt erreichen nun langsam auch Mecklenburg. Dem einen oder anderen wird klar, dass eine Region ohne attraktiven Bahnanschluss schlechte Karten hat in der Welt von morgen. Mit dem Saisonverkehr ist zwar die Demontage der Bahnlinien vorerst abgewendet und für Touristen gibt es wieder eine Möglichkeit, die Region zu erreichen. Mehr ist es aber auch nicht.

Für unsere Wirtschaft, für den Tourismus, die Kliniken, um Fachkräfte zu halten und neue zu uns zu locken braucht es eine attraktive, schnelle Anbindung ans bundesweite Bahnnetz und das 24/7 an allen Tagen des Jahres in kurzen Takten. Egal welche Partei demnächst in Berlin regieren wird, die Verkehrswende kommt! Es ist nur eine Frage, wie schnell und wie heftig. Je später die Maßnahmen greifen, um so heftiger und schneller wird der Wandel dann werden. In ca. 10 Jahren wird es keine neuen Autos mit klassischem Verbrennungsmotor mehr geben. Die Bestandsfahrzeuge werden starken Restriktionen unterliegen. Ob wir dann noch mit dem eigenen Auto in die Großstadt fahren können, gar täglich pendeln, dass wird nicht mehr selbstverständlich sein. Für die meisten, die sich heute ein neues „klassisches Auto“ kaufen, dürfte es das letzte seiner

Art sein. Bis 2030 sind nur noch 8 Jahre und ein paar Tage. Eine Stadt oder Region die dann keinen schnellen Bahnanschluss hat, wird im wahrsten Sinne des Wortes abgehängt. Unsere Investitionen in die Stadt, in Unternehmen, Vereine, Immobilien und touristische Infrastruktur werden entwertet, wenn wir es nicht schaffen vergleichbaren Ersatz für die automobile Anbindung zu schaffen.

Und damit wären wir bei der Kommunalpolitik. Wer immer in Plau am See neuer Bürgermeister sein wird – er wird sich messen lassen müssen, an der Frage: wie werden die nötigen attraktiven Bahnverbindungen organisiert? Das bedeutet bei Kreis, Land und Bund die Klinken putzen, die Investitionen zu fordern die nötig sind, um Rostock mit dem Zug in mindestens 1h20min zu erreichen und um es von Plau nach Hamburg und Berlin in zwei Stunden zu schaffen. Das ist kein Hexenwerk, sondern europäischer Standard. Andere Länder und Regionen machen uns das vor. Geld stellt der Bund für Investitionen in die Bahninfrastruktur bereit – so viel wie noch nie. Man muss dieses aber einfordern und beantragen. Das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) – schönes Wort echtes Deutsch! – wurde reformiert und bietet den Kommunen Unterstützung des Bundes für die Modernisierung und Umgestaltung von Bahnhöfen. Auch die Übernahme der Gemeindeanteile bei der Modernisierung von Bahnübergängen ist inzwischen möglich.

Damit die Züge schneller fahren und nicht vor jedem unsicherten Bahnübergang auf Schneckentempo abbremsen, braucht es die Zusammenarbeit der Gemeinden und der Bahnunternehmen. In Plau haben wir es nicht mit dem Großkonzern DB zu tun, sondern mit der mittelständischen RIG. Da können gute persönliche Kontakte schnell zu Entscheidungen führen. Wie schnell schafft es ein neuer Bürgermeister die Investitionen zu initiieren und die Fördermittel für die Finanzierung zu organisieren? Welcher Kandidat wird sich für die schnelle Anbindung von Plau am See am stärksten einsetzen, wer hat die besten Ideen und „das Händchen“ zu organisieren, wer kann alle Widerstände bei Entscheidern und Ausführenden überwinden? Diese Fragen sollten sich alle Wähler stellen und die Kandidaten entsprechend bewerten. Ein Bürgermeister, der es schafft, dass vom Karower Kreuz wieder Züge täglich im Stundentakt in alle vier Himmelsrichtungen unsere Region mit der Welt verbinden, der löst auch andere Probleme. Wir müssen nicht die Fehler unserer Ahnen aus dem 19. Jh. wiederholen, die die Zeichen der Zeit nicht erkannten und die Bahn vorbeibauen ließen. So kam Plau gegenüber Parchim, Lübz und Waren ins Hintertreffen. Der Lektion sollten wir uns erinnern, wenn wir die Weichen für einen neuen Bürgermeister stellen. Treffen wir am 26.9. die Wahl für neue schnelle Verkehrsanlüsse in unsere schöne Region.

Sven Graupner

Stadtvertreterin in Plau engagiert sich in neuer Fraktion



Freuen sich auf die gemeinsame Arbeit für die Stadt Plau am See Kathrin Mach und Marco Rexin, Vorsitzender der Fraktion-„Wir Leben Demokratie“.

Kathrin Mach, 2019 die erfolgreichste Kandidatin ihrer Fraktion bei der Stadtvertreterwahl in Plau am See findet in der Fraktion „Wir Leben Demokratie“ eine neue politische Heimat. „Ich wollte mich für meine Stadt und die Menschen, die dort leben, einsetzen“, erinnert sich Kathrin Mach, Stadtvertreterin in Plau am See. „Angesprochen von der Fraktion „Die Linke“, trat ich 2019 als Parteilose zur Wahl der Stadtvertretung in Plau am See an. Mit Erfolg: Ich wurde mit den meisten Stimmen der Fraktion gewählt. In meiner Arbeit als Stadtvertreterin kann ich meine Ideen in vielfältige Projekte einfließen lassen.“ Mit der Aktion „Plau Summt“ trägt sie dazu bei, die Stadt insektenfreundlicher zu gestalten. Mit dem „Tag der Vereine“ will sie helfen, eine Plattform zu schaffen, bei der sich die über fünfzig Plauer Vereine vorstellen und vernetzen können. „Als der ehemalige Leiter der Parchimer Tafeln ausschied, vermittelte ich die Kontakte, die zur Aufrechterhaltung dieser

wichtigen sozialen Einrichtung nötig waren. Zur Stärkung der Geschäftsleute in der Steinstraße initiierten wir die Aussetzung der Parkgebühr in der Vorweihnachtszeit des letzten Jahres. Über die Pläne der Ansiedlung des Kaufhauses „Stolz“ informierte ich die Geschäftstreibenden in der Steinstraße persönlich“, beschreibt die Plauerin die Ergebnisse ihrer bisherigen Arbeit. Trotz der spannenden kommunalpolitischen Arbeit spürte sie eine zunehmende Unzufriedenheit: „Unter anderem erhielt ich trotz Nachfragen von meiner Fraktion kaum noch Informationen über das politische Geschehen. Dabei sind diese die Basis für meine Arbeit als Stadtvertreterin. Dadurch fühlte ich mich in meiner alten Fraktion immer weniger eingebunden.“ „In meiner Arbeit in den Ausschüssen lernte ich einige Mitgliederinnen und Mitglieder der Fraktion ‚Wir Leben Demokratie‘ (WLD) kennen. Ich hatte den Eindruck, dass dort die Zusammenarbeit besser funktioniert und der Name gelebt wird. Wenn ich ehrenamtlich tätig bin, möchte ich auch Ergebnisse sehen. Hier fühle ich mich mit der Wählergemeinschaft „Wir Leben Demokratie“ und ihren zukunftsorientierten Ideen für unsere Stadt und die Region eher auf einer Wellenlänge. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich dazu entschieden, in die WLD-Fraktion zu wechseln, um meine Erfahrung dort einzubringen und meine Ideen besser umsetzen zu können“, ist Mach zuversichtlich. Marco Rexin, Vorsitzender der WLD, freut sich auf die Zusammenarbeit: „In einem ausführlichen, konstruktiven Gespräch erkundeten wir unsere Ideen und Ziele und entdeckten viele passende Ansätze für die künftige Zusammenarbeit. Als aktive politische Kraft werden wir mit Frau Mach und ihrer kommunalpolitischen und reichhaltigen Lebenserfahrung gemeinsam mehr für Plau erreichen.“

Text/Foto: WLD

GÖNNER UND KÖNNER !!!

Die Ortsgruppe der VS Plau am See möchte auf diesem Wege DANKE sagen, bei Bernhard und Barbara!!! Die Beiden kommen seit über 20 Jahren nach Plau am See um Urlaub zu machen!!! In diesem Jahr feierte Bernhard einen runden Geburtstag!!! Diesen nahm er zum Anlass, um auf Geschenke zu verzichten

und statt dessen, eine große Spardose aufzustellen!!! Der Erlös ging zu gleichen Teilen an eine Tafel in seinem Heimatort und der VS Plau am See!!! Die Freude ist groß!!! Gerade in dieser „VERRÜCKTEN ZEIT“ waren die Veranstaltungen dünn gesät!!! Anfang Juli 2021 war es soweit, es ging mit dem Busunternehmen

men Maaß zum Käffchen ins Seehotel!!! Frau Falk und ihr Team haben ALLES getan, dass dieser Nachmittag unvergesslich bleibt!!! Auch hier möchten wir ganz offiziell DANKE sagen!!! Natürlich auch für die jahrelange Zusammenarbeit!!! Man muss auch „GÖNNEN KÖNNEN“ heißt es!!! Auch wenn es nur eine Geste ist oder nur zuhören oder einfach nur eine Umarmung!!! JEDER MENSCH HAT WÜRDE!!! VERGESSEN SIE DAS LACHEN NICHT!!!

INFO!!! Am 22.09.2021 schippern wir mit der Fahrgastschiffahrt Wichmann zum BBQ ins Feriendorf VILA VITA!!! Wir starten, wie in jedem Jahr, um 13.30 Uhr vom 1. Anleger!!! Dank großzügiger Spenden zahlen Mitglieder 10 Euro und Nichtmitglieder 20 Euro!!!

Anmeldung unter 038735/81026, oder direkt im Haus an der Hubbrücke!!!
M. KULASCHWITZ

1. Burgweihnacht vom 17. – 19. Dezember 2021 in Plau am See



Zum ersten Mal präsentiert die Firma US-Veranstaltungen (Mittelalterspass) mit freundlicher Unterstützung der Tourist Info Plau am See die 1. Burgweihnacht vom 17. - 19. Dezember 2021 auf dem Burghofgelände in Plau am See.

Wir nehmen die Besucher mit auf eine Reise in längst vergangene Zeiten. Zu sehen und zu bestaunen gibt es tolle Handwerkskunst, Musik, viele Mitmach-Aktionen für Groß und Klein, Theater der ganz besonderen Art und vieles, vieles mehr.

Ohren und auch Euren Händen hautnah entdecken könnt. Wer nun aber glaubt, es sei ein Theater nur für Kindlein, der irrt: Staunet über Sagen, welche bis heute oftmals Ursprung von Redewendungen, Sprichwörtern und unserer Sprache sind.

Des Weiteren können sich die Kinder an vielen Bastel- und Kinderspielen erfreuen. Mit einsetzen der Dämmerung sind dann Knecht Ruprecht und Frau Holle auf dem Festgelände unterwegs. Sie nehmen die Wunschzettel der Kinder entgegen und hängen Sie an den Weihnachtsbaum. Die Eltern haben selbstverständlich die Möglichkeit die Wunschzettel zu lesen und direkt an das Weihnachtspostamt weiter zu leiten. Einzigartig und skurril ist auch die Musikformation Bene Vobis. Sie zählt zu den ungewöhnlichsten Mittelalterbands. Sie spielen nicht nur für, sondern auch mit dem Publikum und geben den Spaß zurück, den Sie selbst haben. Dazu zählt auch die elegante Feuershow, bei der besonderes gezeigt wird und auch die Dudelsäcke brennen.

Auch mittelalterliche Köstlichkeiten wie leckeres Essen, köstliche Heißgetränke, alkoholfreie Getränke und vieles mehr werden für das Wohlbefinden unserer Besucher sorgen. So nun eilet herbei wertvolles Volk aus Plau am See und genießt bei freiem Eintritt drei erlebnisreiche Tage auf dem schönen Plauer Burghofgelände.

Wo der Winter wohnt - Sagen und Legenden aus dem hohen Norden

Der Winter kommt mit Eis und Schnee daher, aus dem hohen Norden, wo die Sonne zu dieser Zeit monatelang nicht scheint. Es ist die Heimat sonderbarer Sagengestalten, groß, klein, seltsam und wunderschön. Mit dem Winter und der Dunkelheit kommen Ihre Geschichten an die Lagerfeuer - spannend, tief sinnig und auch voller Heiterkeit. Wir bringen diese Legenden zu Euch, doch nicht nur dies: Auch die Geisterwesen selbst haben wir Euch mitgebracht: Zwerge, Feen, Götter, Trolle u.v.m., auf das Ihr Sie mit Augen,

Öffnungszeiten: Freitag: 15 Uhr - 21 Uhr
Samstag: 11 Uhr - 21 Uhr
Sonntag: 11 Uhr - 18 Uhr

Gesundheit und eine schöne Weihnacht wünscht Euch das Mittelalterspass-Team, www.mittelalterspass.de

Neues Zuhause gesucht



Motte ist eine 8jährige kastrierte Schmusekatze, die jetzt plötzlich allein ist, ihr Frauchen ist gestorben und in ihrem alten Zuhause ist sie unerwünscht, auch zwei Hunde verhindern das mit. Jetzt versteht sie die Welt nicht mehr.

Da, wo man sie aufnehmen würde, verhindern das ihre

Artgenossen und sie „wohnt“ jetzt im Wald und ist verängstigt und todunglücklich. Sie wird zwar gefüttert, wartet aber sehnsüchtig auf jemanden mit Herz und Platz, der ihrem Elend ein Ende bereitet. Wenn Sie das sind, bitte melden Sie sich schnell bei

Ute Kohlhaas, in 19395 Plau am See, Hinterm Rehmel 30, Tel. 038735/819761 oder 0151 128907 Danke, U. Teetz

Anzeige

Die WEG „Auf dem Richtberg“ in Plau am See/Quetzin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Platzwart (m/w/d)

im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung, auch als Minijob möglich. Handwerklich/ gärtnerische Fähigkeiten sind zur Grundstücks- und Anlagenpflege erforderlich. Anspruch an die eigene Leistung sowie vertrauenswürdige und höfliche Umgangsformen sind erwünscht. Genaue Aufgabenbeschreibung auf Anfrage zur Bewerbung.

Bitte richten Sie schriftliche oder telefonische Bewerbungen bis zum 01.09.2021 an:

WEG „Auf dem Richtberg“

Josef Hartmann, Werningkamp 16, 48493 Wettringen

Tel.: 0176 401 05 608, Email: info@josef-hartmann.eu

Veranstaltungen im August und September 2021

Mittwoch, 18.08., 8.00 Uhr, Aussichtsturm „Moorochse“
Sommer im Naturschutzgebiet Nordufer Plauer See
Vogelbeobachtungen mit fachkundiger Erläuterung

Mittwoch, 18.08., 16.30 Uhr, Plauer Stadtwald
„Wald und Mensch im Kreislauf der Natur“
geführte Wanderung mit Eva Klinke, Wildnispädagogin

Mittwoch, 18.08., 20.00 Uhr, St. Marien Plau
Plauer Musiksommer - „Eternal Summer“

Ensemble Neue Kammer Leipzig

Freitag, 20.08., 10.00 Uhr, Bossow

Fledermaus-Tour auf dem Fledermaus-Lehrpfad

Freitag, 20.08., 11.00 Uhr, Lehmuseum Gnevdsdorf
Brot und Kuchen frisch aus dem Lehmbackofen

Freitag, 20.08., 17.00 Uhr, Wooster Teerofen

Freitagabend-Wanderung

um den Langhagensee (5 km)

Freitag, 20.08. - Sonntag, 22.08., Wooster Teerofen
Wald-Gesundheits-Wochenende

mit Eva Klinke und Michael Brosemann

Samstag, 21.08., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 21.08., 11.00 Uhr, Elefantenhof Platschow
Kinderzirkusfestival

Samstag, 21.08., 18.00 Uhr, Schloss Meyenburg
Junge Akademie zu Ehren von Lotte Lehmann

Samstag, 21.08., 20.00 Uhr, Wooster Teerofen
Vollmondpirsch, auf leisen Sohlen gehen, horchen und
beobachten von Sonnenuntergang bis in die Nacht

Samstag, 21.08. - Sonntag, 22.08., M-V
Kunst offen teilnehmende Künstler unter
www.mecklenburg-schwerin.de/kunstoffen

Montag, 23.08., 16.30 Uhr, Heilwald Plau
„Den Heilwald mit dem Waldtherapeuten erleben“
Geführte Wanderung mit Michael Brosemann

Montag, 23.08., 19.00 Uhr, Rathausaal Plau
Ungeschwätzte Texte und glasklare Klänge
Klaus D. Koch und Andreas Pasternack
Kartenvorverkauf in der Tourist Info

Dienstag, 24.08., 13.00 Uhr, Wooster Teerofen
Besenginster, Calluna und fleischfressende Pflanzen
Wanderung um den Langhagensee

Mittwoch, 25.08., 20.00 Uhr, St. Marien Plau
Plauer Musiksommer - Tastentänze für 4 Hände
Christiane Klonz und Katharina Rau

Freitag, 27.08., 18.00 Uhr, Dobbertiner Park
Internationale Fledermausnacht mit Ralf Koch

Samstag, 28.08., 9.00 Uhr, Wangeliner Garten
Kräuterspirale, die grüne Schnecke im Garten
Workshop

Samstag, 28.08., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 28.08., 20.00 Uhr, St. Marien Plau
Plauer Musiksommer - Gospelkonzert
mit Workshopchor, Leitung: Darius Rossol

Montag, 30.08., 16.30 Uhr, Heilwald Plau
„Den Heilwald mit dem Waldtherapeuten erleben“
Geführte Wanderung mit Michael Brosemann

Dienstag, 31.08., 19.00 Uhr, Rathausaal Plau
Ungeschwätzte Texte und glasklare Klänge
Klaus D. Koch und Andreas Pasternack
Kartenvorverkauf in der Tourist Info

Dienstag, 31.08., 19.00 Uhr, Stadtkirche Goldberg
„Chormusik und Lieder aus Russland“ Don Kosaken

Mittwoch, 01.09., 16.30 Uhr, Plauer Stadtwald
„Wald und Mensch im Kreislauf der Natur“

geführte Wanderung mit Eva Klinke, Wildnispädagogin

Freitag, 03.09., 8.00 Uhr, Aussichtsturm Seeadler Glave
Sommer im Naturschutzgebiet Krakower Obersee

Vogelbeobachtungen mit fachkundiger Erläuterung

Samstag, 04.09., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 04.09., 17.00 Uhr, St. Marien Plau
„Clara Schumann in der Herrenrunde“

Kammermusik von Mozart, Beethoven, Weber, Schubert
und Clara Schumann

Sonntag, 05.09., 11.00 Uhr, Wangeliner Garten
Führungen zu den Lehmbauten

Dienstag, 07.09., 19.00 Uhr, Rathausaal Plau
Ungeschwätzte Texte und glasklare Klänge

Klaus D. Koch und Andreas Pasternack
Kartenvorverkauf in der Tourist Info

Mittwoch, 08.09., 18.30 Uhr, Wangeliner Garten
Kostenlose Vortragsreihe von „Natur im Garten“
für alle, die sich mit ökologischem Gärtnern befassen

Donnerstag, 09.09., 18.30 Uhr, Steinstraße 94 in Plau
Entspannung, Klangreisen und Klangmeditation

Freitag, 10.09., 10.00 Uhr, Bossow
Fledermaus-Tour auf dem Fledermaus-Lehrpfad

Samstag, 11.09., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 11.09., 15.00 Uhr, Wangeliner Garten
Auf den Spuren der Hildegard von Bingen
Gartenführung: Grundlagen der Ernährungslehre

Samstag, 11.09., 17.00 - 22.00 Uhr, Karower Meiler
Workshop „Sternenfotografie für Einsteiger“

Sonntag, 12.09., Agroneum Alt Schwerin
Kartoffelfest

Sonntag, 12.09., 18.00 Uhr, Park Meyenburg
Schlossnacht im Park Meyenburg

„Die 50er Jahre - endlich wieder leben!“

Sonntag, 12.09., 19.00 Uhr, Klosterkirche Dobbertin
„Geburtstagskonzert“ mit Werken von Bach,
Händel, Purcell u.a.

Dienstag, 14.09., 19.00 Uhr, Rathausaal Plau
Ungeschwätzte Texte und glasklare Klänge

Klaus D. Koch und Andreas Pasternack
Kartenvorverkauf in der Tourist Info

Mittwoch, 15.09., 17.00 Uhr, Karower Meiler
Kranichland Mecklenburg-Vorpommern
Vortrag mit anschließender Exkursion zum
Kranichschlafplatz

Donnerstag, 16.09., 10.00 Uhr, Bossow
Fledermaus-Tour auf dem Fledermaus-Lehrpfad

Freitag, 17.09., 17.00 Uhr, Wooster Teerofen
Freitagabend-Wanderung um den Langhagensee

Freitag, 17.09. - Sonntag, 19.09., Wangeliner Garten
Praxisseminar: Stimmtraining „Stille und Stimme“
mit der Schauspielerin Ute Kaiser

Samstag, 18.09., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 18.09., 18.00 Uhr, Sandhof
Hirschbrunft im Großen Serrahn
Lauschen vom Beobachtungsturm Rothirsch

Sonntag, 19.09., 10.00 Uhr, Neu Schwinz
Tag des Geotops: Lias Tongrube
Führung mit fachkundiger Erläuterung mit Ralf Koch

Sonntag, 19.09., 17.00 Uhr, St. Marien Plau
Bläsermusik unter Leitung von Martin Huss
zum 131. Jubiläum des Plauer Posaunenchores
Sonntag, 19.09., 18.00 Uhr, Sandhof
Hirschbrunft im Großen Serrahn
Lauschen vom Beobachtungsturm Rothirsch
Dienstag, 21.09., 8.00 Uhr, Aussichtsturm „Moorochse“
Herbst im Naturschutzgebiet Nordufer Plauer See
Vogelbeobachtungen mit fachkundiger Erläuterung
Dienstag, 21.09., 19.00 Uhr, Rathaussaal Plau
Ungeschwärzte Texte und glasklare Klänge
Klaus D. Koch und Andreas Pasternack
Kartenvorverkauf in der Tourist Info
Dienstag, 21.09., 19.00 Uhr, Wooster Teerofen
Vollmondpirsch, auf leisen Sohlen gehen, horchen,

beobachten von Sonnenuntergang bis in die Nacht
Freitag, 24.09., 18.00 Uhr, Sandhof
Hirschbrunft im Großen Serrahn
Lauschen vom Beobachtungsturm Rothirsch
Samstag, 25.09., 10.00 Uhr, Karower Meiler
Herbstfest rund um den Karower Meiler mit Feldbrand eines
Ziegelmeilers und einer Pilzwanderung

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am See
können die Termine veröffentlicht werden.

Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen für die Monate
September und Oktober bis zum **01.09.2021**
Tel. 038735 45678 / info@plau-am-see.de

Schlittenhunde-Touren am Plauer See

Schlittenhunde- oder Husky-Touren kennt man bevorzugt
aus Regionen mit viel Schnee. Doch auch wenn der Schnee
im mecklenburgischen Flachland eher seltener zu finden ist,
stellt dies für Alexander Krüger kein Problem dar.

Gemeinsam mit ihren Alaskan Malamutes geht sie von Sep-
tember bis April in der Retzower und Schwitzer Heide auf
Tour und bietet Kindern und Erwachsenen Mitfahrten oder
Wanderungen an.

Los geht es mit dem gemeinsamen Einspannen der Hunde.
Im Anschluss nimmt man Platz im Trainingswagen. Wäh-
rend der Tour gibt es Wissenswertes über die Hunde, das
„Mushing“ und erlebt, wie viel Wildnis es in Mecklenburg-
Vorpommern gibt.

Bei der Schlittenhunde-Wanderung ab dem Hof in Gnevsdorf,
bekommt man einen Hund an einen Bauchgurt und erfährt
bei einer Wandertour (ca. 1,5 Stunden) etwas über die Hunde
und die Umgebung.

Alle Infos und Preise unter <https://www.facebook.com/Team.Starwalker>.

Termine per Telefon / WhatsApp: 0162 7406791 oder E-Mail
amazonenshow@web.de

Übrigens auch ein Super-Tipp als Gutschein zum Geburtstag
oder Weihnachten.



Mit der Bahn nach Berlin oder Hamburg

Der Südbahn-Saisonverkehr macht's möglich. Noch bis
zum 24. Oktober 2021 verkehren jeweils am Wochenende
die Züge zwischen Plau am See in Richtung Berlin bzw.
Hamburg.

Wer Freunde oder Familie im Berliner Raum besuchen möch-
te, kann am Samstag und Sonntag jeweils um 10.33 Uhr,
14.35 Uhr und 18.33 Uhr mit dem RB74 der HANSeatischen
Eisenbahn ab Plau am See starten. In Pritzwalk besteht dann
Anschluss an den RE6 in Richtung Berlin.

In Richtung Hamburg startet der RB19 von der ODEG einmal
am Freitagabend um 18.40 Uhr. Und dann jeweils am Sams-
tag und Sonntag um 10.40 Uhr, 14.40 Uhr und 18.40 Uhr.
Hier erfolgt in Ludwigslust der Umstieg in den IC in Richtung
Hamburg. Umgekehrt kommt man aus beiden Richtungen
mit diesen Verbindungen natürlich zurück nach Plau am See.
Auch die Fahrpreise machen den Einstieg in das klimafreund-
liche Verkehrsmittel Bahn für Einwohner und für Gäste in-
teressant. So entsprechen die Tarife der RB19 zwischen
Plau am See und Parchim dem der Buslinie 77, der auf
der gleichen Strecke verkehrt. Alle beteiligten Verkehrs-
unternehmen erkennen während des Saisonverkehrs das
Mecklenburg-Vorpommern-Ticket an. Und auf gemeinsam
bedienten Streckenabschnitten gibt es sogar eine Fahraus-
weisenerkennung zwischen Bus und Bahn.

Damit bietet der Saisonverkehr in diesem Jahr jede Menge
Anreiz für Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die
Metropolregionen. Und genau darauf kommt es an. Denn
die Perspektive einer ganzjährigen Bahnanbindung – gut
vernetzt mit dem Bus - und zu attraktiven Preisen hängt
auch vom Erfolg des Saisonverkehrs ab. Steigen Sie also
gerne ein!

Informationen zu den Fahrplänen unter: www.suedbahn-saisonverkehr.de



Regionalprodukte der Bienenstraße in der Tourist Info

Seit Anfang August steht in der Tourist Info Plau am See ein Regal des Projektes „ErlebnisReich Bienenstraße“ mit verschiedenen regionalen Produkten.

Ziel der Regale an verschiedenen Standorten zwischen Schwerin und Plau am See ist es, die Vermarktung und Vernetzung von Kleinst- und Kleinerzeugern und ihrer Produkte zu optimieren.

„Wir freuen uns, dass wir den Einwohnern und Touristen eine interessante Auswahl an hochwertigen regionalen Produkten auf diesem Weg in der Tourist Info anbieten können.“ so Michael Wufka, Geschäftsführer der Tourist Info Plau am See GmbH. „Ein regionales Produkt ist doch auch immer ein besonderes Geschenk zum Geburtstag, als Urlaubsmitbringsel oder anderen Anlässen.“

Neben einigen Honigsorten, finden sich Produkte der AGP Lübesse, Brogilus Distillers, Bosse & Lange Gewürzmanufaktur Schwerin, Nööt Tied – Nussmüsli Manufaktur Raben-Steinfeld oder dem Heidelbeerhof Quirling im Regal.

„Bei guter Nachfrage können wir das Sortiment aus dem Netzwerk auch erweitern und weitere Produkte aufnehmen.“ ergänzt der Geschäftsführer. „Der Honig der Imkerei Bode gehört ebenfalls zum Sortiment und wir sind offen für weitere Produkte aus Plau am See und der Umgebung. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns in der Tourist Info.“

Das Projekt „ErlebnisReich Bienenstraße“ besteht seit 2017 und ist eine Initiative von Bienenfreunden der Naturparke Sternberger Seenland und Nossentiner/Schwinzer Heide. Gemeinsames Ziel ist es, den Einwohnern Westmecklenburgs und Touristen das Leben und Wirken der Bienen so-



wie anderer bestäubender Insekten näher zu bringen. Das Bienenmuseum und die Imkerei Bode sowie der Wangelinier Garten sind Partner des Projektes.

Mehr Informationen zur Bienenstraße unter <https://bienenstrasse.de>

Eishalle Malchow - Schlittschuhlaufen im Sommer!

Die Eishalle Malchow hat auch im Sommer geöffnet. Sind Sie im Sommer schon mal mit kurzen Hosen Schlittschuh gelaufen? Bei uns in der Eishalle Malchow gar kein Problem. Möglich machen das die selbstschmierenden Kunststoffplatten der Firma „Like ice“, die wie ein großes Puzzle aneinandergelegt werden. Auf der 600 qm großen Fläche können SchlittschuhläuferInnen ihre Runden drehen und die Eishockeymannschaften im Sommer auf Eis trainieren.

Zusätzlichen Spaß bietet unsere Eisstockbahn und Tischtennisplatten. Im Imbiss halten wir Erfrischungen für Sie bereit und auch einen Schlittschuhservice haben wir für Sie vor Ort.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 12.00 - 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schulstraße 1, 17213 Malchow, Tel. 039932 18270, www.eishalle-malchow.de

Anzeige

*Immer, wenn wir an dich denken und von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Herzen.
Was uns bleibt, sind dankbare Liebe und wunderschöne
Erinnerungen.*



Hedwig Falk

Auf ihrem letzten Weg wurde sie von vielen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten begleitet. Hierfür allen unseren tief empfundenen Dank.

Wir danken dem Pflegedienst Heitmann/Poser, dem Bestattungshaus Renné und Herrn Pastor Reeps für seine einfühlsamen Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Ihre Kinder und Enkelkinder

Karow, im Juli 2021

In stiller Trauer
nehmen wir Abschied von

Hildegard Hübner

* 10.7.1932 † 20.7.2021



In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Kinder,
Enkelkinder und Urenkel
sowie alle, die sie lieb und gern hatten**

Leisten, im Juli 2021

Die Urnenbeisetzung findet zu einem
späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Neuer Gedenkstein in Quetzin

Am 28. Juli haben wir uns im kleinen Kreis getroffen um unseren Gedenkstein anlässlich der 850 Jahre Quetzin einzuweihen. Die großen Feierlichkeiten konnten wir aufgrund der Corona Lage nicht wie geplant durchführen. Jetzt ist die Zeit aber gekommen, um unser Vereinsheim wieder mit Leben zu füllen. Wir planen noch in diesem Jahr ein Kinderfest und sind dabei unser normales Vereinsleben durchzuführen, damit wir wieder zusammenkommen können. Die Frauengruppe, Spieleabende, Herbst- und Osterfeuer, Herbst- und Frühjahrsputz, das Strandfest und vieles mehr wird hoffentlich bald wieder möglich sein. Am 11. Juni 2022 wollen wir mit einem Straßenfest die 850 Jahre Quetzin feiern. Wir möchten uns bei unseren Sponsoren für die langjährige Unterstützung bedanken: den Bürgermeister, mit allen Beteiligten der Stadt Plau am See, unserem Bauernhof der Familie Reichelt, dem CDU-Gemeindeverband, der Gaststätte „Zum Richtberg“, um nur einige zu nennen. Es ist immer wieder unbeschreiblich so viel Rückhalt für unsere Sache zu bekommen. Vielen Dank sagen die Quetziner Siedler und der Heimatverein. Text/Foto: Heimatverein Quetzin



v.l.n.r. W. Urbigkeit, H. J. Witte, R. Neumann, S. Hoffmeister, B. Michalowski

Anzeige

*Für mich war das Leben kein kurzer Kerzenstummel.
Es war eine wunderbare Fackel,
die ich für einen Moment halten durfte.*

-George Bernhard Shaw-

Ich bedanke mich bei allen,
die uns in der Zeit des Abschieds von

Eckhard Groth

* 21.03.1943 † 13.06.2021

in Trauer und Mitgefühl verbunden waren.

Im Namen aller Angehörigen

Anke Groth

Plau am See, im Juli 2021

Danke für die Ehrung und Achtung, die durch
persönliche Worte, Blumen und Zuwendungen
unserer lieben Mutter, Großmutter und
Urgroßmutter



Gerda Tackmann

zuteil wurden.

Besonders bedanken wir uns bei allen
Mitarbeitern des „Dr. Wilde Hauses“ für ihre
Fürsorge und das große Entgegenkommen
sowie dem Bestattungshaus Renné und dem
Trauerredner Herrn Timo Hacker.

**Annegret und Dieter Berg
Dorothea und Gerd Köhler**

Plau am See, im August 2021

Mit Liebe und Dank nehmen wir Abschied.



Rosemarie Schmidt

* 20.02.1959 † 27.07.2021

Für immer in unseren Herzen

Deine Ricarda und Sophie

Dein Maik

Dein André

Dein Andreas

sowie alle Verwandten

Die Beisetzung erfolgt im engsten Kreise der Familie.



Wir trauern um

Holger Mevius

* 16.2.1967 † 14.7.2021

In Liebe und Dankbarkeit
seine Mutter Johanna Mevius
seine Söhne Sven und Christian mit Familien
sein Bruder Volkmar
sowie alle Verwandten und Bekannten

Plau am See, im Juli 2021

Die Urnenbeisetzung findet zu einem
späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

PSV Handballer starten mit vierzehn Punktspielteams und drei Trainingsgruppen in die Saison – Handballnachwuchs in allen Altersklassen herzlich Willkommen

Einmal mehr startet die Handballabteilung des Plauer SV in eine Hammersaison. Anbei insgesamt siebzehn Trainingsgruppen die es gilt zu trainieren, zumeist im Wettkampfbetrieb zu betreuen und zu koordinieren. Auch wenn die Abteilung schweren Herzens einige Betreuer und Trainer verabschieden musste, hat der Trainer- und Betreuerstab der PSV Handballer alles im Griff. So finden sie einerseits Unterstützung durch zwei FSJ ler, Maurice Karst leistet dabei sein freiwilliges soziales Jahr direkt bei den Handballern, andererseits Hilfe durch einige Handballerinnen der wJB im Kinderbereich. So können alle Altersklassen „bedient“ werden, wobei das Spektrum der Aktiven vom Krümelsport bis zu den Senioren reicht.

Die jüngsten Altersklassen, Krümelsport und G-Mix, sind nach wie vor sehr beliebt und erwarten traditionsgemäß einen großen Ansturm. Hier ist die Anzahl der Helfer unter Regie der Trainer Kathrin Mach, Jenny Grytzan und Thomas Möser-Rieck am größten. Während die drei bis fünf Jahre alten Kinder ihrem Start am 02.09.2021 entgegen fiebern, trainieren die Vorschulkinder vom G-Mix seit Schuljahresbeginn fleißig. Ein erster Höhepunkt erwartet diese Kinder bereits Anfang September. Hier fahren sie zu einem Minispielfest nach Wittenburg. Mit „Sport, Spiel, Spaß“ kann das Ansinnen in diesen beiden Altersklassen umschrieben werden.

Die ersten Punktspiele und Punktspieltourniere bestreiten die Altersklassen F- und E-Jugend. Hier hat der PSV jeweils zwei Teams gemeldet. Insbesondere vor der langen „Coronapause“ war die Anzahl der Kinder so hoch, dass man allen Mädchen und Jungen Spielmöglichkeiten einräumen wollte. Neben den Teams der mJF1 und der mJE1 hat man so einen F2-Mix und einen E2-Mix gemeldet. Insbesondere in diesen beiden Mannschaften sind Grundschulkinder beim Training herzlich Willkommen und können bei den Trainern Tom Pidinkowski und Thomas Möser-Rieck gerne zum „schnuppern“ vorbei schauen.

Auch in den Altersklassen der D- und C-Jugend startet der PSV mit je einer Mädchen- und einer Jungenmannschaft. Die Trainercrew Kathrin Mach (wJD), Christina Hesse (mJD), Raimo Schwabe (wJC) und Isabell Hintze (mJC) würde sich zusammen mit ihren Betreuern über interessierte Mädchen und Jungen freuen, die die Mannschaften personell verstärken. Für alle genannten Teams geht die Saison bereits im August mit den Heimturnieren los. Zu hoffen bleibt, dass

im dritten Jahr in Folge endlich mal eine Saison zu Ende gespielt werden kann, damit Kontinuität in den Trainings- und Wettkampfbetrieb kommt.

Einen Spagat zwischen Freizeit- und leistungsorientiertem Sport müssen die Spieler und Verantwortlichen der Altersklassen A- und B-Jugend meistern. Während die wJB bereits mit den Frauen trainiert und neben einigen altersgerechten Turnieren dem Debüt bei den BlackLadys entgegen fiebert, absolvieren die SeaBulls der mJB eine Schweiß treibende Vorbereitung. Diese hat den Hintergrund, dass erstmalig in der Vereinsgeschichte der PSV Handballer eine Jungenmannschaft überregional in den Punktspielbetrieb gemeldet wurde. So starten die Jungen der mJB1 mit ihrem Trainer- und Betreuerstab (Schwabe, Harder, Kruse) in der Ostsee-Spree-Liga und machen auf die Handballhochburg Plau am See aufmerksam. Oberste Priorität hat selbstverständlich der Klassenerhalt. Der erste Heimauftritt erfolgt am 18.09.2021 gegen SG AC/Eintracht Berlin. Neu eingekleidet vom Hauptsponsor der Mannschaft „Beschichtungspulver Ganzlin“, geht es zunächst zum Auswärtsspiel nach Potsdam. Viele Jungen der mJB2, sie starten auf Bezirksebene, sind dabei „Backups“ und unterstützen mit ihrer Einsatzbereitschaft die erste Mannschaft. Anbei einige Spieler vom SV Crivitz mit Zweitspielrecht für den Plauer SV. Die gleiche Philosophie wird in der A-Jugend verfolgt. Auch wenn die Handballabteilung dieses Jahr die mJA nur auf Bezirksebene gemeldet hat, brennen viele der jungen Wilden auf ihren Einsatz bei den BlackBulls und haben daher ein Doppelspielrecht.

Einige Debüts wurden dabei schon Anfang August gefeiert. Im Vorbereitungsspiel der Verbandsligamänner wurde gegen den FK Hansa Wittstock ein 20:20 Remis erkämpft. Das bedeutet, dass sich die BlackBulls weiter verjüngen werden und Coach Steffen Humboldt, Punktspielstart am 04.09.2021 um 18.00 Uhr in Plau, ein glückliches Händchen diesbezüglich gewünscht werden kann. Den Frauen geht es ähnlich. Auch sie werden unter der Regie von Spielertrainerin Sandra Vooth versuchen, möglichst viele Nachwuchsspielerinnen bei den BlackLadys zu integrieren. Die Senioren werden unter Spielertrainer Ronny Zühlke im Bezirk in die Turnierserie 2021/2022 starten.

Oben genannter Mammutsaison fiebern alle PSV Mannschaften entgegen. Unterstützung finden die Bullis, SeaBulls, SeaGirls, BlackBulls, BlackLadys und OldBulls bei vielen Sponsoren, Schiedsrichtern, Zeitnehmern/Sekretären, der Stadt Plau am See, dem PSV Vorstand und selbstverständlich auch von den Eltern. Dafür im Voraus ein herzliches Dankeschön. Allen Mannschaften, Trainern und Betreuern eine erfolgreiche Handballsaison 2021/2022! Anbei die Trainingszeiten unserer Bullis. Alle anderen Trainingszeiten, News, Tabellen und Teams sind der Homepage zu entnehmen, daher: www.plau-handball.de.

Anzeige



Wohnung zu vermieten

Plau, Eldenstr. 6, Stadtzentrum,
1 Zi. mit Kochecke, Bad, Kellerraum –
24 m² ab 1.9.2021 **KM 150 €**
Telefon 0176-54 26 21 36



Trainingszeiten Bullis/ Handball

Krümelsport (3-5 Jahre) > Donnerstag 16.15-17.15 Uhr (ab 02.09.2021)

G-Mix (Vorschule) > Donnerstag 16.15-17.15 Uhr

mJF/wJF (1. und 2. Klasse) > Montag 15.00-16.15 Uhr und Donnerstag 15.00-16.15 Uhr

mJE/wJE (3. und 4. Klasse) > Montag 15.00-16.15 Uhr und Mittwoch 15.00-16.15 Uhr

mJD/wJD (5. und 6. Klasse) > Montag 16.15-17.30 Uhr und Mittwoch 16.15-17.30 Uhr

Turniere und Punktspiele Plauer SV/ Handball

14.08.2021

09.00-13.00 Uhr Turnier wJD

14.00-19.00 Uhr Turnier mJD

21.08.2021

09.00-13.00 Uhr Turnier wJB

14.00-19.00 Uhr Turnier mJB

28.08.2021

09.00-13.00 Uhr Turnier wJC

14.00-19.00 Uhr Turnier mJC

04.09.2021

10.15 Uhr mJE Plauer SV-Mecklenburger Stierte

12.00 Uhr mJC Plauer SV-Sternberger HV

14.00 Uhr wJD Plauer SV-GW Schwerin

15.45 Uhr mJA Plauer SV-Sternberger HV

18.00 Uhr Männer Plauer SV-TSG Wittenburg

Rückenfreundliches Verhalten erlernen

Die Ursachen für Rückenbeschwerden sind vielfältig: Durch Bewegungsmangel, einseitige Belastung, eine falsche Körperhaltung, aber auch Dauerstress ist das Kreuz mit dem Kreuz vorprogrammiert. Doch man kann sich davor schützen, wenn man ein rückenfreundliches Verhalten erlernt.

Der Kurs beinhaltet Tipps für den Alltag; Beckenbodengymnastik, Mobilisations-, Kräftigungs-, Dehnungs- und Entspannungsübungen von Kopf bis Fuß für den gesamten Bewegungsapparat.

Eine altersgerechte Entspannungstherapie aus dem Qi-Gong soll bei Belastungsphasen zur Harmonisierung des Stützapparates und damit zum seelischen Wohlbefinden beitragen. Qi Gong heißt übersetzt „Übungen zur Aktivierung der Lebenskraft“.

Dazu führe ich in der Turnhalle am Bahnhof Rückenschul Kurse durch. Diese sollen als Ersatz für die im Frühjahr 2021 ausgefallenen Kurse gelten. Jeder Kurs umfasst insgesamt 10 Einheiten zu je 1 Stunde einmal wöchentlich.

Beginn der Kurse: Donnerstag, 23.09.2021, 13.00 Uhr

Donnerstag, 23.09.2021, 14.00 Uhr

Leider ist es mir nicht möglich gewesen, die Sporthalle für drei Kurse zu reservieren. Bei Interesse an diesen Kursen ist eine persönliche telefonische Anmeldung zwingend erforderlich, da bereits im Vorfeld Absprachen organisatorischer Art nötig sind.

Weiterhin sollte jede/r Teilnehmer/in eine komplette Impfung gegen Covid 19 erhalten haben.

Physiotherapeutin, Brigitte Elkner, Tel.: 038731 2 55 65

Von den Krankenkassen werden Rückenschul Kurse als Präventionsmaßnahmen eingestuft und damit die Kosten teilweise oder sogar ganz übernommen, da dieser Kurs in der Präventionsdatenbank gelistet ist.

Anzeige

65 Jahre eng verbunden.

Allen Gratulanten, die uns anlässlich unserer

Eisernen Hochzeit

mit Blumen, guten Wünschen und Geschenken ehren, sagen wir auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön, auch unseren Kindern, Enkelkindern, Urenkelkindern und Verwandten.

Wir bedanken uns bei dem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, dem Landrat Stefan Sternberg sowie dem Bürgermeister der dem Amt Plau Land angehörigen Gemeinde Ganzlin Jens Thiemer.

Ferner danken wir dem Seehotel für die gute Bewirtung.

Alexander und Christel Stroh

Wendisch Priborn, 7. Juli 2021

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten, die uns zu unserer

Diamantenen Hochzeit

mit Geschenken, Blumen und Glückwünschen erfreuten, danken wir recht herzlich.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern für die netten Einlagen und Überraschungen. Weiterhin bedanken wir uns beim Bürgermeister Herrn N. Reier und dem Bürgervorsteher Herrn D. Tast, dem Landrat Herrn S. Sternberg, unserer Ministerpräsidentin Frau Schwesig sowie dem Plauer Heimatverein.

Ebenfalls Dank gilt den beiden Musikern Gerhard und Swen sowie dem Ferienpark Anke und Timo Weisbrich für die nette Bewirtung.

Rita & Günter Gritke



Plauer FC Nachwuchskicker zum 3. Mal Staffelsieger

Sie spielen größtenteils bereits seit dem Jahr 2015 als Team zusammen und haben somit gemeinsam das Fußballspielen von der Pike auf gelernt. Die Nachwuchskicker, die bereits seit vielen Jahren von Sven Hoffmeister, Robert Kalden und Volker Hellwig trainiert werden, haben sich seitdem sehr gut entwickelt. Nachdem sie bereits in ihrem 1. Spieljahr der F-Jugendaltersklasse (7-8 Jahre alt) bewiesen haben, dass sie durch Spaß am runden Leder als Mannschaft gut miteinander harmonisieren, haben sie direkt im 2. Spieljahr ihrer Fußballkarriere ihren ersten Meisterschaftstitel erkämpft. Voller Stolz gingen die Jungs dann in die nächste Altersklasse, die E-Jugend, und mussten dort in der Saison 2017/2018 als jüngerer Jahrgang erst einmal ihre Erfahrungen sammeln, da nun langsam die Zeit vorbei war, dass alle Spieler zeitgleich einen Ball auf dem Spielfeld hinterherlaufen. Es ging vielmehr darum, dass man seine Position halten soll, auf seinen Gegenspieler achtet und nun langsam taktisch auch selbst die Entscheidung treffen muss, wann man wie angreifen und wann man wie verteidigen muss. Ihre kontinuierlich gute Entwicklung führte dann im 2. Spieljahr der E-Jugend dazu, dass man abermals den Kreismeistertitel erkämpfen konnte, bevor es in die nächste Altersklasse, die D-Jugend, ging. Da in dieser neuen Altersklasse nun auch andere Spielbedingungen herrschten (z.B. größeres Spielfeld), brauchte es wieder eine entsprechende Gewöhnungszeit, um die ersten spielerischen Erfolge zu erzielen. Um den Spielern neben den sozialen Aspekten auch weiterhin die notwendige sportliche Entwicklung bieten zu können, absolvierte der Trainer Sven Hoffmeister zu Beginn



des Jahres 2019 die Ausbildung für den B-Lizenz-Trainerschein, die derzeit die höchste Ausbildungsstufe ist, die der Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern durchführt. Auch wenn er zu diesem Zeitpunkt schon seit über 28 Jahren als aktiver Spieler im Verein tätig war, brachte diese mehrwöchige Trainerausbildung wichtige Impulse, um das Training bestmöglich auf die

altersgerechten Bedürfnisse der Spieler abzustellen. Somit haben sich die Spieler, Trainer und Eltern auch in der Saison 2020/2021 dafür entschieden, dass man die Mannschaft in der höchsten Spielklasse des Kreisfußballverbandes gemeldet hat. Die Fahrten waren zwar länger, aber dafür waren die Gegner auch stärker und die Spieler mussten somit eine noch bessere Leistung abrufen, um erfolgreiche Spiele zu absolvieren. Leider konnte man diese Saison coronabedingt nicht sportlich zu Ende bringen, aber man erspielte sich bis zum Saisonabbruch nach 6 Pflichtspielen mit 18 Punkten und 35 zu 2 Toren abermals den 1. Platz und somit den 3. Staffelsieg in ihrer Fußballkarriere. Zusätzlich zu den 3 Staffelsiegen hat man mit Ben-Luca Hellwig zweimal den besten Torschützen der gesamten Staffel gestellt, was auch eine tolle Leistung ist. Nach über 6 Monaten Zwangsspielpause versucht das Team nun in der jetzt beginnenden Saison 2021/2022 ihre gute sportliche Entwicklung der letzten Jahre fortzusetzen und sich so langsam aber sicher auf das Großfeldspiel vorzubereiten. Das gesamte Trainerteam ist stolz auf die Leistung und die Entwicklung ihrer Jungs in den vergangenen Jahren und hofft, dass diese Saison ohne Zwangspausen ganz normal zu Ende gespielt werden kann.

Cathleen Böhling



Wölfe in Plau?

Tatsächlich wurde ich in den letzten Wochen häufiger auf das Thema angesprochen. Nein, es wird jetzt keine Horrorgeschichten zu Wolfsüber-

fällen geben. Das ist weder mein Niveau noch das der Plauer Zeitung. Aber es soll wirklich um Wölfe gehen, nämlich um Bienenwölfe. Wer mit offenen Augen durch die Stadt oder durch den eigenen Garten geht, hat die kleinen Löcher vielleicht schon bemerkt. Gerne an sonnenbeschienenen Plätzen, zwischen Gehwegplatten oder Pflastersteinen – Hauptsache es gibt etwas Sand zum Graben. Und gerade diese frischen und hellen Sandhäufchen verraten den Bienenwolf oft schon aus einiger Entfernung. Der Bienenwolf (*Philantus triangulum*) gehört zu den Grabwespen in der Insekten-Ordnung der Hautflügler. Ab Mitte Juni ist der geschickte Jäger in Plau und Umgebung zu sehen. Ursprünglich wurden nur trockene Heiden und Magerrasen besiedelt, inzwischen ist er auch in Ortschaften anzutreffen. Die Nahrung besteht ausschließlich aus Honigbienen, welche nur vom Weibchen erbeutet werden. Dazu werden systematisch viele Blüten in der Nähe der Niströhre abgesucht. Nachdem die Beute erkannt ist, wird sie aus kurzem Abstand geruchlich überprüft. Dazu kann der Bienenwolf wie eine Schwebfliege in der Luft stehen und blitzschnell die Position wechseln. Ebenso blitzartig erfolgt der Angriff, bei dem die Biene durch einen Stich in die Hüftgegend gelähmt wird. Gleichzeitig wird ihr Hinterleib zusammengepresst – durch den Druck auf den Honigmagen tritt ein Nektartropfen aus dem Mund der Biene,

welcher noch im Fluge aufgeleckt wird. Ebenso im Flug wird die Biene in Rückenlage gedreht und zum Nest transportiert. Das Nest wurde ebenfalls vom Weibchen gegraben und hat die Form einer Röhre, die durchaus bis zu einem Meter lang sein kann. Diese endet in fünf bis sieben Kammern in welche meist drei bis vier der gelähmten Honigbienen gebracht werden. Dort wird dann ein Ei deponiert. Lange wurde darüber gerätselt, wie die gelähmten Bienen so lange frisch gehalten werden, bis die aus dem Ei geschlüpfte Larve diese verspeisen kann. Heute weiß man, dass der Bienenwolf die Bienen mit seinen Mundwerkzeugen ableckt und dadurch konserviert!

Auch die Brutkammer erfährt noch eine spezielle Behandlung. Weibliche Bienenwölfe sind in der Lage, bestimmte Bakterien in den Drüsen ihrer Antennen zu züchten. Mit diesen wird die gesamte Brutkammer ausgestrichen. Die Bakterien bilden antibiotische Substanzen und schützen den Nachwuchs sehr effektiv. Zusätzlich verpuppen sich die Larven auf einem dünnen Seidenstil – so dass der Boden oder die Wände der Brutkammer nicht berührt werden. So hat auch Schimmel keine Chance. Die Puppen überdauern bis in den Juni des nächsten Jahres und entlassen dann eine neue Generation von Bienenwölfen. Auch die Bienenwölfe haben mit dem Verlust ihrer Lebensräume zu kämpfen. Vielleicht haben sie in Plau eine Chance. Dazu sollte in den wenigen Wochen im Jahr der Sand nicht sofort wieder ins Pflaster gefegt werden oder im Garten die kleine Kolonie bestehen bleiben dürfen. Auch das ist gelebter Insektenschutz und kann von jedem Einzelnen praktiziert werden.

Vielen Dank. Monty Erselius

Fischadler – Bruterfolge

Auch in diesem Jahr sollte Anfang Juli der Bruterfolg der Fischadler zwischen Karow und Lübz kontrolliert werden. Um weitere Erkenntnisse zu Revierverhalten und dem Zug zu den Überwinterungsgebieten zu gewinnen, war auch eine Beringung der Jungvögel vorgesehen. Diese Aktion ist in der Vorbereitung ein recht aufwendiges Prozedere. Horstbetreuer melden besetzte Nester und die örtlichen Begebenheiten. Der schwarzweiße Vogel mit dem markanten Augestreif nistet in luftiger Höhe auf Bäumen oder besonders gerne auf Freileitungsmasten. Der Beringungskordinator Torsten Marczak hält

zudem Absprache mit den Energieversorgern, um eine gefahrlose Besteigung der Masten zu ermöglichen. Termine werden vereinbart und dann geht es auch schon los. Wann immer möglich wird der Horst mit einer Hebebühne angefahren. Durch bestellte Felder und diverse Hindernisse ist dies oft nicht möglich. Dann sind Muskelkraft und eine Kletterausrüstung gefragt, um die Jungvögel zu erreichen. Koordinator und

Betreuer Torsten Marczak besitzt die nötige Erfahrung und die Ausrüstung, um diese Aufgabe zu übernehmen. In luftiger Höhe werden die kleinen Adler direkt im Horst beringt, oder in einer Tasche zu den Helfern abgesiebt. Im Umkreis von Plau gibt es in diesem Jahr fünf Brutpaare mit 1x1, 1x2 und 3x3 Jungvögeln. Eine äußerst erfreuliche Entwicklung des Brutbestandes! Jahrelang war nur ein einziger Horst in der Umgebung bekannt. Seit 2019 nimmt die Population am Westufer des Plauer Sees deutlich zu. Der schon seit Jahren genutzte Brutplatz in Quetzin hatte zudem eine nicht so schöne Überraschung parat. Ein kleiner Fischadler war völlig in einem Kunststoffnetz eingewickelt. Lebend hätte er damit das Nest nie verlassen können. Ihn aus diesem Knäul zu befreien dauerte 15 Minuten und konnte nur mit Hilfe eines Taschenmessers erfolgen. Zum Glück überstand der Jungvogel diese Tortur und wird nun hoffentlich wie alle anderen kleinen Adler ab Mitte Juli die ersten Flugübungen absolvieren.



Fischadler-Kerstin Bull



Fischadler im Horst

Text/Foto: Kerstin Bull

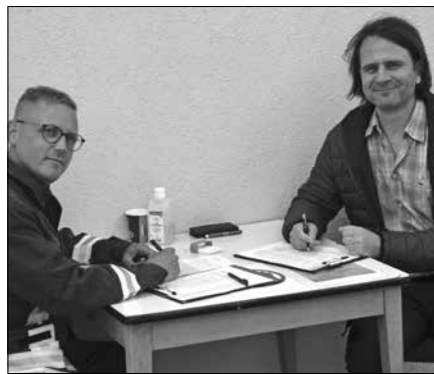
Kindersportfest mit Einweihung des neuen Festzeltes & Fantribüne des SV Karow am 03.07.2021

Der SV Karow hatte die Werbetrommel für den Beginn des öffentlichen Lebens auf der Schlosswiese Karow gerührt und viele waren dieser Einladung gefolgt. Pünktlich um 10:00 Uhr hat Norbert Schümann, als Vorsitzender des Vereins, die Eröffnungsrede gehalten. Er zeigte den beschwerlichen Weg aus der Corona-Krise heraus auf. Würdigte die Leistungsbe-

reitschaft seiner Mitglieder, die gerade in dieser Zeit immer wieder mit angepackt haben, um das Umfeld des SV Karow noch schöner und funktionaler zu gestalten. Als Beispiel fiel die Zahl von ca. 400 Arbeitsstunden. Das ist viel. Er berichtete weiterhin über den Verein, der z.Zt. 94 Mitglieder stark ist, der 24 Cheerleader hat, der 21 Fußball-Kinder (2 Mannschaften



An 3 von 9 Wettkampfstätten.



Herr Autrum und Herr Rexin beim Einlass.



Herr Doliwa erhält ein kleines Geschenk.



Reges Treiben bei der Hüpfburg.



Ich schaff das.



Dankeschön an Frau Bartsch.

E und D) hat, dem eine Männermannschaft von 21 Spielern (viele Auswärtige) zur Verfügung steht, der 10 Fußballfrauen hat, die auf Verstärkung hoffen und der eine Volleyballgruppe von 12 Spielern aufweisen kann. Wer sagt in Karow ist nichts los, der irrt. 3 Personen würdigte Norbert Schümann besonders: Herr Doliwa, Frau Bartsch und Herr Beuts für ihre große Hilfsbereitschaft.

Sehr emotional erinnerte er an den Tod von Klaus Kretzschmar. Ihm zu Ehren hatte der SV Karow eine Gedenktafel im Gebäude errichtet. So konnte er nicht in Vergessenheit geraten! Viele Kinder waren mit ihren Eltern/Großeltern gekommen. Es wurden die Hygieneregeln eingehalten und ein Nachweis der Anwesenden wurde in tabellarischer Form oder Luca-App geführt. Herr Rexin und Herr Autrum zeichneten sich dafür verantwortlich.

Nun konnte das Sportfest für die Kinder mit 9 Stationen beginnen: Dosenwerfen, Eierlauf, Zielschießen, Sackhüpfen, Gummistiefelweitwurf, Angelzielwurf u.a. Verlierer gab es nicht, denn jeder bekam für das Absolvieren an jeder Station als Nachweis einen Stempel. Und wer alle 9 Stempel nachweisen konnte war ein Gewinner und erhielt ein Präsent. Die Zeit verging dabei so schnell und es war eine Freude zuzusehen. Bei den Hüpfburgen war was los und die Plauer Feuerwehr war auch gekommen und sorgte für Abwechslung. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Und so ganz nebenbei wurden die neue Fantribüne und das neue Festzelt eingeweiht und in Beschlag genommen. Das Wetter hatte heute gut mitgespielt und rundete das positive Ergebnis dieses Tages nur noch ab.

Elke Wellenbrock

Karower Löschgruppe wächst weiter

„Das hätte ich nicht für möglich gehalten“ sagte Ronny Roesch, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See, dass sich nach wenigen Wochen schon 11 Freiwillige gefunden haben, um den Standort Karow wieder zu beleben. Nun kam es bei einem gemeinsamen Grillabend zu einem ersten Kennenlernen der Kameraden untereinander, die hoffen bald eine einsatzfähige Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See zu sein. Natürlich waren der Wehrführer selbst und Marco Rexin, der die Initiative für die Wiederbelebung ergriffen hat, auch dabei. Die Motivation jedes einzelnen ist groß und so arbeiten alle an einer schnellen Herstellung der Bereitschaft. „Durch das Engagement, das die Kameraden zeigen, bin ich optimistisch bald noch einige Kameraden in unseren Reihen begrüßen zu dürfen“ sagt Clemens Autrum, der vom ersten Tag an die volle Unterstützung zugesagt hat. Alle sind der Meinung, dass eine Feuerwehr nicht nur wichtig für den Brandschutz ist, sondern genauso ein wichtiger

Beitrag zur Belebung der Dorfgemeinschaft.

Weitere Interessenten sind herzlich willkommen. Sie können sich per Mail unter ff-plau-am-see@freenet.de melden. Persönlich oder telefonisch ist dies auch beim Ordnungsamt in Plau am See unter 038735-4940 möglich.

Text: Clemens Autrum



Karower Treff kommt so langsam in Fahrt und lädt zur 1. Buchlesung ein

Ja, es geht wieder los und die Kinder und Senioren kommen geordnet zum Treff. Welch ein Bild und wir hoffen sehr, dass es so weiter gehen kann. Corona soll uns nicht nochmal einen Strich durch die sprichwörtliche Rechnung machen. Jeden Dienstag und Donnerstag wurde mit den Kids gekocht oder gebastelt und die Senioren haben sich beim Kartenspielen oder beim Würfeln gemessen. Die Bilder zeigen, dass es Spass gemacht hat. Und so soll es auch

weiter gehen. Denkt daran: jeden Dienstag und Donnerstag im Monat August 2021. Was gemacht wird, ist eine Überraschung. Also, lasst euch überraschen! Weiterhin: Es wird zur ersten Buchlesung am 15. September um 14:30 Uhr eingeladen. Wir hören uns eine interessante Geschichte an und können auch darüber diskutieren. Spannend und interessant!

Georg Fiedler, Leiter Treff Karow



Basteln im Karower Treff.



Erst schnippeln, dann kochen.

Sommergrillen in Barkhagen

17.07.2021 mit 28°C im Schatten fand das 1. Sommergrillen in Barkhagen auf dem Dorfgemeinschaftsplatz in Plauerhagen statt! Viele Einwohner/innen kamen zum gemütlichen Abend zu Fuß, mit dem Fahrrad oder doch mit dem Auto! Ehemalige Einwohner/innen und neue Einwohner der Gemeinde Barkhagen sind vorbei gekommen. Zum frühen Abend wurde die Hüpfburg sehr schnell von den Kindern erobert! Die Eltern,

Großeltern und alle anderen konnten sich am Abend bei einem kühlen Getränk und einer Bratwurst gemütlich unterhalten. Alle haben den Abend mit der Sonne um die Wette gelacht. Ein Dankeschön für das leibliche Wohl geht an den Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Plauerhagen!

Der Kulturausschuss und Bürgermeister B. Melcher



Bei herrlichem Sonnenschein in gemütlicher Runde.

Jugendfeuerwehr Barkhagen

In diesem Sommer trafen sich die Kleinen und Großen der Jugendfeuerwehr Barkhagen wieder das erste Mal zum Dienst. In den Sommerferien standen auch gleich zwei Ausflüge auf dem Plan. Am 03.07.2021 ging es nach Waren zur großen Klettertour in den Kletterwald Müritz. Die Kinder haben kleine und große Hürden und Höhen gut überstanden. Völ-



Auf zur großen Klettertour.

lig ausgepowert wurden sie am späten Nachmittag wieder bei den Eltern abgegeben, um Energie zu tanken für den nächsten Ausflug! Knappe zwei Wochen später sind wir morgens um 9.00 Uhr nach gemeinsamem Frühstück ins Fantasy World nach Wittenberge gestartet. Nach großer Erkundungstour und viel Spaß in den verschiedenen Bereichen, fand sich die Gruppe immer wieder beim Lasertag. Es war eine gute Möglichkeit, neue Mitglieder kennenzulernen und in die Gruppe zu integrieren! Am Ende des Tages war es ein weiterer gelungener Ausflug!

Stefanie Schwager



Erntefest der Gemeinde Barkhagen

Dieses Jahr findet am 11.09.2021 unter Pandemiebedingungen unser alljährliches Erntefest statt!

- 12.30 Uhr:** Treffen in Barkow auf dem Hof der Familie Schwager (Rosenstraße)
- 13.00 Uhr:** Gottesdienst auf dem Hof der Familie Schwager mit Pastorin Poppe
- 14.00 Uhr:** Start des Umzuges durch Barkow nach Plauerhagen zum Festplatz
- Ca. 15.00 Uhr:** Kaffeetafel mit Blasmusik des Posaunen-

werks um Martin Huss

- 16.00 Uhr:** „Tanzende Schmetterlinge“
- 16.30 Uhr:** Alleinunterhalter Volker Meier
- 17.30 Uhr:** gemeinsamer Ausklang mit Bratwurst vom Grill und Tanz mit DJ Fräder

Neben dem Programm: Hüpfburg, Strohbürg, Kinderspiele und Basteln, Kuchenbasar

Anmeldungen für den Erntefestumzug nimmt Manfred Schwager unter folgender Telefonnummer 038735/45617 entgegen!

Bekanntmachung: Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Jagdgenossenschaft Plauerhagen

Sehr geehrte Jagdgenossen/innen,
die Versammlung der Jagdgenossenschaft Plauerhagen findet am

25. August 2021 um 18:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Plauerhagen, Zarchliner Str. 38 statt.

Zu der Versammlung lade ich Sie als derzeit amtierender Notvorstand nach § 9 Abs. 2 Satz 3 Bundesjagdgesetz i.V.m. § 8 Abs. 8 Landesjagdgesetz M-V herzlich ein. Die Mitgliederversammlung hat das Ziel, die Neuwahl des Vorstandes durchzuführen.

Als amtierender Notvorstand der Jagdgenossenschaft bitte ich um vollständige Teilnahme der wahlberechtigten Jagdgenossen/innen.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bestätigung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Notvorstandes
4. Benennung von Wahlvorschlägen für die Vorstandswahl

5. Benennung und Beschluss der Wahlkommission sowie der Stimmzähler
6. Vorstellung der Kandidaten/innen
7. Wahl des/der Jagdvorstehers/vorsteherin
8. Wahl des/der Stellvertreters/vertreterin
9. Wahl des/der Kassenwarts/Kassenwartin
10. Wahl des/der Schriftführers/Schriftführerin
11. Übergabe der Amtsgeschäfte und der Versammlungsführung an den gewählten Jagdvorstand
12. Beschlussfassung zur Entlastung des Notvorstands
13. Diskussion über eine mögliche Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Plauerhagen und anderer Themen
14. Beschluss zur Erörterung
15. Sonstiges
16. Schlusswort des gewählten Jagdvorstehers

Mit freundlichen Grüßen

Burkhard Melcher

Bürgermeister der Gemeinde Barkhagen

als Notvorstand der Jagdgenossenschaft Barkhagen

„Mit allen Sinnen vom Tag in die Nacht“

Ein Naturerlebnis- und Gesundheitstag im Rahmen des Projektes „Sternenpark“ des Naturparkes Nossentiner/Schwinzer Heide

„Mit allen Sinnen vom Tag in die Nacht“ – so das Motto unseres 1. Naturerlebnis- und Gesundheitstages im Rahmen des Projektes „Sternenpark“. Dazu lädt der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide am Sonnabend, dem 28. August, von 14.30 – ca. 23 Uhr nach Wooster Teerofen ein. Treff ist in der Naturschutzstation im Köhlerweg 12, von dort aus geht es in die Natur. Die Teilnehmer erwartet ein abwechslungsreiches Programm an der frischen Luft. Im Angebot sind 6 Module, aus denen 3 ausgewählt werden können: „Heimische (Heil)-Pflanzen: erkennen – bestimmen – verwenden“ mit Heilpraktikerin Julia Hamann, Freiluft-Yoga mit Yogalehrerin Annelies Berger, ein Nachtspaziergang mit Sternenführer Kurt

Höffgen, Waldtherapie und „Waldbaden“ mit Heilpraktiker und Waldtherapeut Michael Broseman, „Sinneswandelung“ mit Wildnis Pädagogin Eva Klinke und ein abenteuerlicher „Sologang“, ebenfalls mit Eva Klinke. Nähere Informationen zum Programm finden Sie im Naturparkmagazin www.naturparkmagazin.de/nossentiner-schwinzer-heide/natur-und-gesundheitstag/ <<http://www.naturparkmagazin.de/nossentiner-schwinzer-heide/natur-und-gesundheitstag/>>

Zu beginnender Nacht ist ein Fledermausfang mit Wildtierökologe Martin Post vorgesehen. Den Tag beschließen wir mit einem „Blick ins Universum“, begleitet von Astronomie Lehrer Torsten Degen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Übernachtungen sind auf dem gegenüberliegenden Zeltplatz in Wooster Teerofen oder in Ferienwohnungen in Sandhof, Neu Poserin und Wooster Teerofen möglich.

Spinnen: Angst und Vorurteile überwinden

Am 8. Juli wurde im Karower Meiler ein Atlas über die Verbreitung der Spinnen Mecklenburg-Vorpommerns vorgestellt. Dieser Verbreitungsatlas von Dr. Dieter Martin aus

Göhren-Lebbin beschreibt auf fast 1200 Seiten alle 615 bisher im Land gefundenen Spinnenarten. Nach den Worten des Vorsitzenden der Arachnologischen Gesellschaft



Eresus kollari Herbst Röhrenspinne



Deutschlands gilt das Werk als Meilenstein für unser Bundesland und als Referenzwerk für ganz Deutschland. Dr. Martin hat in diesen reich bebilderten Fachbüchern Daten von mehr als einer viertel Million Spinnen, die er in rund 50 Jahren seines Lebens bestimmt und gesammelt hat, verarbeitet. Ein Lebenswerk. Herausgegeben wurde das Buch mit Unterstützung des NABU Regionalverbandes Parchim vom Landesamt für Umwelt, Natur und Geologie. Gefördert wurde es von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung.

Viele Menschen stehen Spinnen ja eher skeptisch gegenüber. Für Dieter Martin, der früher selbst unter Arachnophobie, der irrationalen Angst vor Spinnen litt, sind es nach eigener Aussage inzwischen die schönsten Tiere der Welt! Nun ja, diese Ansicht muss man ja nicht teilen, aber wer einmal etwas genauer hinsieht, entdeckt formenreiche und farbenfrohe Tiere mit ganz außergewöhnlichen Verhaltensweisen. Wussten Sie z. B. dass Kreuzspinnen ihr Netz jede Nacht recyceln, um es am Morgen neu zu spinnen, damit es frisch und fängisch ist oder dass einige Krabbenspinnenmännchen ihre Weibchen fesseln, bevor sie sich mit ihnen paaren, dass Springspinnen vor den Weibchen tanzen, um ihnen zu gefallen, dass es Spinnen gibt, die ausschließlich Spinnen fressen und dass es heimische Spinnen gibt, die wie Chamäleons ihre Farbe wechseln können? Dr. Martin ist gelegentlich auch in der Plauer NABU Gruppe zu Gast und so verwundert es nicht, dass auch Plauer Naturfreunde

von seiner Faszination für die fadenziehenden Achtbeiner angesteckt wurden. Gleich mehrere Mitglieder der Gruppe beteiligten sich an der Erfassung von Spinnen, um Daten für Dr. Martin zu sammeln. So sind im Verbreitungsatlas der Spinnen Mecklenburg-Vorpommerns auch Daten von Inge und Rainer Krüger, Regina und Bernd Buddrus, Kerstin und Andreas Breuer, Monty Erselius, Kerstin und Regina Bull sowie von Günter Dolke, Meta Hänschel und Udo Steinhäuser zu finden. Und gefunden wurde einiges: Im Plauer Stadtwald wurde z.B. die seltene Große Rindensackspinne und der Strahlenstreckspringer gefunden, im Marienfließ die farbenfrohe Rote Röhrenspinne und die rare Blumenkrabbenspinne. Eine Art, der Steppen-Sichelspringer, hat im Marienfließ sogar sein einziges Vorkommen in ganz Deutschland! Fünf weitere Arten haben im Marienfließ ihr einziges Vorkommen in Mecklenburg-Vorpommern.

Inzwischen beteiligen sich weitere Plauer Naturfreunde wie Eva Klinkke und Lucas Kamrath an einer Erfassung der Spinnen im Plauer Stadtwald. Dazu werden sogenannte Barberfallen gestellt, die alle 14 Tage zu leeren sind. Bestimmt werden dann alle Spinnen von Dr. Dieter Martin unter dem Mikroskop. Er freut sich, seine Arbeit mit neu gewonnenen Spinnenfans fortsetzen zu können. Ach ja, nur der Vollständigkeit halber, der Spinnenatlas Mecklenburg-Vorpommerns ist im gut sortierten Buchhandel oder direkt im Karower Meiler zu erstehen.

Text/Fotos: Udo Steinhäuser, Thomas Zenker

Brot und Kuchen frisch aus dem Lehm



Von Susanne Jürgens (Foto) und Marita Kinscherf erfahren Jung und Alt viel Wissenswertes über die Kunst des Backens im Lehmofen.

Foto: Holger Miska

„Brot und Kuchen frisch aus dem Lehm“ heisst es am 20. August in Gnevdsdorf. Ab 7 Uhr heizen Susanne Jürgens (Foto) und Marita Kinscherf ein. Anschließend wird der Sauerteig auf die Bleche gebracht. Ab 11 Uhr werden nach und nach Brot, Brötchen und Kuchen auf klassische Art im Lehmofen gebacken. Und um 15:30 Uhr kann der Gnevdsdorfer Blechkuchen zum Kaffee genossen werden - ein leckerer und lehrreicher Spass für die ganze Familie. Besucher können stundenweise oder den ganzen Tag mitmachen. Der Eintritt ist frei, Spenden herzlich willkommen. Mehr Informationen unter www.lehmmuseum.de

Termine: 20. August 2021, 7- 16 Uhr

Ort: Lehmmuseum Gnevdsdorf, Steinstraße 64 a, 19395 Gnevdsdorf

Öffnungszeiten Lehmmuseum:

1. Mai bis 30. Sept., Donnerstag - Sonntag 13.00 bis 17.00 Uhr sowie auf Anfrage

Kino im Gemeindesaal in Gnevdsdorf

Endlich ist es soweit. Wir starten mit unseren Kinotagen im Gemeindesaal in Gnevdsdorf. Am Freitag, dem 27.08.2021 geht es um 17:30 Uhr mit einem tollen Animationsfilm los. Kinder und Erwachsene werden sich köstlich amüsieren. Um 20:00 Uhr starten wir dann für die Familien mit einem preisgekrönten französischen Film über eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen zwei sehr verschiedenen Menschen. Ein Hygienekonzept sorgt für einen entspannten Abend. Ein tagesaktueller Coronatest oder die Bestätigung einer vollständigen Impfung oder Genesung sind Voraussetzung. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrförderverein Ganzlin.

Einladung zum Erntefest in der Gemeinde Ganzlin

Am 25.09.2021 findet das diesjährige Erntefest der Gemeinde Ganzlin statt.

Los geht es mit dem Erntegottesdienst um 13:00 Uhr in der Kirche in Gnevdsdorf. Dort beginnt dann um 14:00 Uhr der traditionelle Ernteumzug in Richtung Wangelin und dann über Retzow nach Ganzlin. Für 15:30 Uhr ist Kaffee und Kuchen im Lokal 103 geplant und im Anschluss gibt es wie in jedem Jahr zukünftige Blasmusik, zu der ordentlich das Tanzbein geschwungen werden kann.

Wir freuen uns auf viele buntgeschmückte Traktoren mit Anhänger und hoffen auf schönes Wetter an diesem Tag.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Nachruf zum Tod von Werner Arndt



Am 13.07.2021 ist unser langjähriger Vorstandsvorsitzender Werner Arndt verstorben. Das ist ein großer Verlust für den FAL e.V. und macht uns alle sehr traurig und betroffen. Werner Arndt war die Zuverlässigkeit in Person. Wir verlieren mit ihm einen sehr guten Menschen, der wesentlich mehr an andere gedacht hat, als an sich selbst. Werner Arndt war fast von Beginn an im FAL e.V. engagiert und dies besonders im sozialen Bereich. Er meisterte mit uns über die Jahre viele Herausforderungen und blieb trotz mancher Schwierigkeiten immer optimistisch und hat nie aufgegeben. Dafür sind wir ihm sehr dankbar. Wir hatten noch Vieles gemeinsam vor, was wir jetzt ohne ihn weiterführen müssen.

Klaus Hirrich
Vorstandsvorsitzender FAL e.V.

Die Gelben Seiten des Grünen Bauens



Foto: Lukas Knopp

Die Vielfalt innovativer Projekte und Kleinstbetriebe der Mecklenburger Ökobau-Branche stellt Britta Wolff am 27. August im Lehmuseum Gnevsdorf vor. Ab 18 Uhr präsentiert die Innenarchitektin und Lehmbau-

erin die Arbeit des Netzwerks „Der Nordosten baut grün“. Das vom Europäischen Sozialfonds unterstützte Projekt bündelt das Know How der zukunftsweisenden Bauszene im Nordosten.

Auf der Veranstaltung können sich angehende Bauherren & -damen inspirieren lassen, was mit Lehm über Terrazzo bis zum Heizen mit regenerativen Energien heute möglich ist. Anschliessend stehen die Firmen für den direkten Austausch zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Termine: 27. August 2021, 18:00 - 20:00 Uhr
Ort: Lehmuseum Gnevsdorf,
Steinstraße 64 a, 19395 Gnevsdorf

Öffnungszeiten Lehmuseum:

1. Mai bis 30. Sept.,
Donnerstag - Sonntag 13.00 bis 17.00 Uhr
sowie auf Anfrage

Kräuterspirale – Die grüne Schnecke im Garten

Am 28. August ab 9 Uhr findet ein Kräuterspiralen Workshop mit „Natur im Garten“ im Wangelineer Garten statt. Wir legen eine Kräuterspirale aus Natursteinen im Wangelineer Garten an und befüllen sie mit Erde.

Außerdem besprechen und planen wir die standortgerechte Pflanzenauswahl und bereiten alles dafür vor, da die Bepflanzung erst erfolgen sollte, wenn die Erde sich gesetzt hat. Eine Kräuterspirale im Garten bereichert nicht nur die Gewürz-Vielfalt der Küche, sie ist auch ein schöner Blickfang im Naturgarten und eine Nützlingsunterkunft. Die Kräuterspirale ist ein Beispiel für permakulturelle Gestaltung. Durch ihren Aufbau ermöglicht sie es, auf kleinstem Raum Standortansprüchen von Pflanzen aus verschiedenen Klimazonen gerecht zu werden. Die Steine speichern tagsüber Sonnenenergie und begünstigen dadurch ein, für das Wachstum der Pflanzen gutes Kleinklima. In der Trockensteinmauer siedeln sich die verschiedenen Nützlinge an, wie Eidechsen, Kröten, Käfer und andere Insekten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 12 Personen. Mehr unter www.wangeliner-garten.de.



Lichtverschmutzung – Verlust der Nacht

Vom 1. September 2021 – 26. Oktober 2021 wird im Lehmhaus des Wangelineer Garten die Ausstellung „Lichtverschmutzung – Verlust der Nacht“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gezeigt. Zur Eröffnung am 01. September, 19 Uhr wird, Ralf Koch, Leiter des Naturpark Nossentiner Schwinzer

Heide einen Vortrag zu diesem Thema im Lehmhaus des Wangelineer Garten halten. Ein tagheller Nachthimmel, angestrahlt von unzähligen Lichtern. Wir neigen dazu, unsere Umgebung intensiv zu beleuchten, denn Licht ist Fortschritt. Die Lichtverschmutzung hat starken Einfluss auf die Flora, Pflanzen werden beispielsweise durch das künstliche Licht in ihrem Wachstumszyklus beeinflusst. Noch stärker ist der Einfluss auf die Fauna, inzwischen gelten etwa 500 000 Insektenarten als ausgestorben, die biologischen Tag-Nacht-Zyklen vieler Tiere sind beeinträchtigt und auch für Zugvögel stellt das künstliche Licht eine Gefahr dar. Sogar die Menschen reagieren auf die zunehmende Lichtfülle mit Schlaflosigkeit. Dazu kommt ein völlig überflüssiger Energieverbrauch, der in den von uns Menschen gemachten Klimaproblemen zumindest zum Nachdenken anregen sollte. Besuchen können Sie die Ausstellung im September und Oktober während der regulären Öffnungszeiten.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Retzow-Klein

**Dammerow am 03.09.2021
um 18:00 Uhr in der Gaststätte
„Zur Ottoquelle“ in Wahlstorf**

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Retzow-Klein Dammerow lädt hiermit alle Eigentümer von bejagbaren Flächen in den Gemarkungen Retzow bzw. Klein Dammerow unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Verordnung zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassenwarts
3. Entlastung des Vorstandes
4. Vorstandswahl
5. Konstituierung des neuen Vorstandes
6. Gemütliches Beisammensein mit Abendessen

Um das gemeinsame Essen planen zu können, bitten wir um Rückmeldung bis zum 20.08.2021 unter der Telefonnummer 038737 20582 oder 038733 20708.

Jedes Mitglied kann sich von einer weiteren Person begleiten lassen.

Der Jagdvorsteher

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Gnevsdorf

**am 17.09.2021 um 19:00 Uhr
im Gemeindesaal Gnevsdorf**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht der Kassenwärtin
3. Bericht Abschlussplan Herr Antpöhler
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorstandswahl
(bitten um Wahlvorschläge, Abgabe am Tag der Wahl möglich)
6. Konstituierung des neuen Vorstandes
7. Sonstiges
8. Abendessen

Die Mitglieder werden gebeten, ihre Bankverbindungen für die Überweisung der Jagdpacht anzugeben.

Gnevsdorf, den 27.07.2021

Der Jagdvorstand

Impfbus on Tour im Landkreis Ludwigslust-Parchim

Ab nächsten Montag (09.08.2021) geht der Impfbus des Landkreises Ludwigslust-Parchim für acht Wochen auf Tour. An Bord sind der Impfstoff von Biontec und eine begrenzte Menge des Impfstoffes von Johnson und Johnson.

Letzterer muss als Vektorimpfstoff nur einmal für einen vollständigen Impfschutz verabreicht werden. Basierend auf der momentanen Datenlage empfiehlt die Ständige Impfkommission beim Robert Koch-Institut (STIKO), den Impfstoff von Johnson & Johnson in der Regel für Personen im Alter ab 60 Jahren zu verwenden. Der Einsatz des Vakzins als einmalige Impfung unterhalb dieser Altersgrenze ab 18 Jahren ist nach ärztlicher Aufklärung und bei individueller Risikoakzeptanz durch den Patienten jedoch ebenso möglich.

Der Impfstoff von Biontec wird in einem momentanen Abstand von vier Wochen ein zweites Mal verabreicht und kann ab 12 Jahren angeboten werden. Bis 16 Jahre ist die Begleitung eines Personensorgeberechtigten notwendig und ab 16 Jahre und bis 18 Jahre die Unterschrift desgleichen auf den zugehörigen Unterlagen.

Vier Wochen lang wird der Impfbus in der Regel zwei Orte pro Tag aufsuchen und dort jeweils Impfungen anbieten. Nach vier Wochen werden dann für weitere vier Wochen dieselben Orte zu identischen Zeiten erneut angefahren, um speziell die zugehörigen Zweitimpfungen für Biontec zu ermöglichen.

Die zugehörigen Impfzeiten und -orte können Sie der beiliegenden Information entnehmen.

Je Impfung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Impfpass
 - Personalausweis
 - zugehörige Unterlagen für den jeweiligen Impfstoff
- Diese und weitere Informationen finden Sie unter der Rubrik „Rund ums Impfen“ auf der kreislichen Internetseite: <https://www.kreis-lup.de/corona/>

*Landkreis Ludwigslust-Parchim
Schmidt, Impfmanager*

Termine – Tour 1

Lübz, Marktplatz:

Mittwoch, 25. August 2021 / 12:30 - 14:30

Goldberg, Am Rathaus:

Donnerstag, 26. August 2021 / 09:00 - 11:00

Passow, Dorfstr.:

Donnerstag, 26. August 2021 / 12:30 - 14:30

Plau am See, Parkplatz Ecke B103/Quetziner Str.:

Freitag, 27. August 2021 / 09:00 - 12:00

Termine – Tour 2

Lübz, Marktplatz:

Mittwoch, 22. September 2021 / 12:30 - 14:30

Goldberg, Am Rathaus:

Donnerstag, 23. September 2021 / 09:00 - 11:00

Passow, Dorfstr.:

Donnerstag, 23. September 2021 / 12:30 - 14:30

Plau am See, Parkplatz Ecke B103/Quetziner Str.:

Freitag, 24. September 2021 / 09:00 - 12:00

Fahrplan

Müritz-Tschu-Tschu Bahn

Abfahrt direkt am Schiffsanleger Steinmole in Waren/Müritz

Familienunternehmen
seit 1995





Reederei Pickran
mehr seen und erleben

Stadtrundfahrten mit Erläuterungen in Waren/Müritz

Abfahrtsstelle Steinmole direkt am Schiffsanleger

vom 01. bis 30.04. tägl. außer freitags, zu Ostern und vom 01.05. bis 30.09. tägl.* und vom 01. bis 31.10. tägl. außer freitags (bei schönem Wetter auch im März und Dezember) / * keine Fahrten während des Müritzfestes im Juli

Abfahrt Steinmole	Ankunft Steinmole	Erwachsene/ Kinder
* 10.30 Uhr	11.20 Uhr	9,00/4,50 €
* 11.30 Uhr	12.20 Uhr	9,00/4,50 €
* 13.30 Uhr	14.20 Uhr	9,00/4,50 €
* 14.30 Uhr	15.20 Uhr	9,00/4,50 €
* 15.30 Uhr	16.20 Uhr	9,00/4,50 €
* 16.30 Uhr	17.20 Uhr	9,00/4,50 €

1. Familien-Ticket: Für unsere Stadtrundfahrten bieten wir für Familien (2 Erwachsene u. 2 Kinder) einen ermäßigten Fahrpreis von 22,00 €. Jedes weitere Kind zahlt nur noch 1,- €.
2. „Geburtsstagskinder“ fahren kostenlos! (Bitte Nachweis bereit halten)
3. Fahrkarte aufheben und vor einer Schifffahrt mit MS „Müritz“ oder MS „Stadt Malchow“ abgeben = 1,- € Ermäßigung!

Besondere Hinweise – unbedingt beachten!

* Fahrplanänderungen sind nicht beabsichtigt, aber durch Gruppen- und Charterfahrten möglich!

Die Abfahrts- und Ankunftszeiten können sich durch hohes Verkehrsaufkommen etwas verschieben. Bitte beachten Sie die Hinweise an der Abfahrtsstelle!
Schwerbehinderte mit amtlichem Ausweis fahren ermäßigt (Ermäßigung 1,- € pro Person). Gruppenermäßigung ab 20 Personen – bitte voranmelden! Kinderfahrpreis von 4 – 12 Jahren. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Fahrkarten und Informationen erhalten Sie beim Fahrer

an der Abfahrtsstelle Steinmole (Waren/Müritz) oder im Büro der Weissen Flotte Müritz · Hotline 039932 14544 · info@pickran.de · www.pickran.de

Tickets an Bord o.
im Büro Kirchenstraße 2



Reederei Pickran
mehr seen und erleben

Abfahrt an der Drehbrücke/Malchow oder am Anleger Untergöhrn

Familienunternehmen
seit 1995



MS „Müritz“

34,10 m lang · 5,10 m breit · 0,90 m Tiefgang · 230 PS

- Außenstelle Ständesamt Inselstadt Malchow
- großzügiger Salon mit Panoramablick mit 100 Plätzen
- umfangreichste Speisekarte aller Schiffe auf der Seenplatte
- flotte Bedienung, auch auf dem Sonnendeck
- romantische Atmosphäre auf dem Sonnendeck (100 Plätze)
- inkl. Kissen und Decken
- ein überdachter Bereich
- Spielesammlung und Malzeug für Kinder
- geräuscharmes und lauthohes Schiff
- moderne und saubere WC's

Gastronomie mit flotter Bedienung an Bord

Fahrten mit Live-Erläuterungen des Käpt'n

Fahrradtransport auf allen Strecken p. Fahrrad 4 €

>> Spartipps

• Familien-Montag

Kinder bis 14 J. in Begleitung ihrer Eltern sparen den Fahrpreis

- **An der 5-Seen Müritztour teilnehmen** und Sie erhalten bei Vorlage der Schiffsfahrkarte 1,00 € Ermäßigung p. P. bei einer Stadtrundfahrt mit der Müritz Tschu-Tschu Bahn – gilt nur für Fahrten mit der Reederei Pickran

Mit dem Kauf einer Fahrkarte akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

* Fahrplan- und Preisänderungen sind nicht beabsichtigt, aber vorbehalten. Achten Sie bitte auf unsere Wochenfahrpläne unter www.pickran.de, am Anleger, in Ihrem Hotel oder rufen Sie uns an, wenn Sie einen weiten Anfahrtsweg haben.

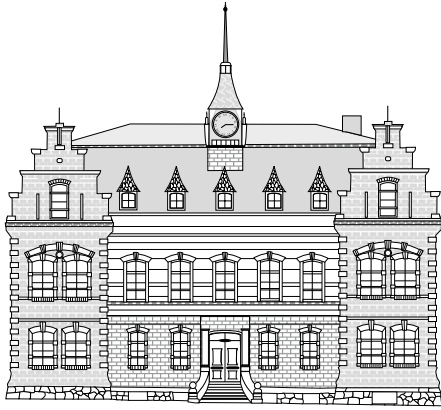


Schiffahrten mit MS „Stadt Malchow“ und MS „Müritz“

Kirchenstr. 2 · 17213 Malchow · Tel. 039932 81735 · Fax 039932 14543 · info@pickran.de · www.pickran.de

Tel. Reservierung:

039932 81735



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Schulanmeldungen in Plau am See für das Schuljahr 2022/2023

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/2023 für den Einzugsbereich der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule Plau am See erfolgt **vom 06. September bis 10. September 2021 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr.**

Aufgrund des Hygienepans für SARS-CoV-2 für Schulen in Mecklenburg-Vorpommern möchten wir Sie bitten, Ihr Kind telefonisch anzumelden.
Telefonnummer (038735) 44320

Die Anmeldung der Schulanfänger für das nächste Schuljahr betrifft die Kinder, die vom 01.07.2015 – 30.06.2016 geboren wurden. Anzumelden sind auch die Kinder, die für das Schuljahr 2021/ 2022 von der Schule zurückgestellt wurden.

Anja Beck
Schulleiterin

Nachruf

Die Stadt Plau am See
verabschiedet sich in stiller
Anteilnahme von ihrem
ehemaligen Mitarbeiter

Willi Berg

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner
Familie und allen Angehörigen.

N. Reier
Bürgermeister
Plau am See, Juli 2021

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge für die Bürger- meisterwahl der Stadt Plau am See am 26. September 2021

Gemäß § 21 des Gesetzes über die Wahlen in Mecklenburg-Vorpommern, Landes- und Kommunalwahlgesetz (LKWG M-V) in Verbindung mit § 27 der Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO M-V) werden hiermit die durch den Amtswahlausschuss in der öffentlichen Sitzung vom 21. Juli 2021 zugelassenen Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl der Stadt Plau am See bekannt gemacht:

Lfd. Nr.	Nachname	Vorname	Beruf/ Tätigkeit	Geb. Jahr	Name der Partei / Wählergruppe	Kurzbez./ Kennwort
1	Hoffmeister	Sven	Bankbetriebswirt	1982	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
2	Conrad	Nico	Sozialversicherungsfachangestellter	1990	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
3	Rexin	Marco	Weinkaufmann	1973	Wir Leben Demokratie	WLD

Erklärungen von Kandidaten nach § 66 Absatz 1, Satz 2 und 3 LKWG M-V

§ 66 Absatz 1, Sätze 2 und 3 lauten:

„Alle Personen, die sich bewerben und am 15. Januar 1990 das 18. Lebensjahr bereits vollendet hatten, haben schriftlich zu erklären, ob sie eine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt haben. Es steht Ihnen frei, eine Begründung dazu abzugeben.“

Bei allen Kandidaten war am Stichtag das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet und die Abgabe der Erklärung nicht erforderlich.

Plau am See, den 28.07.2021

gez. Eckehard Salewski
Amtswahlleiter

Geförderten Breitbandausbau noch bis Ende August beantragen

Viele Bürgerinnen und Bürger erhalten Post von der WEMAG, noch bis Ende August die Förderung für einen Hausanschluss an das Glasfasernetz in Anspruch zu nehmen. Dazu erhalten wir wiederholt Fragen unserer Bürger, die wir im Amt Plau am See nicht beantworten können. Zuständig für entsprechende Informa-

tionen sind die Breitbandkoordinatoren beim Landkreis, die die Übersichtskarten haben, welche Gebiete als versorgt gelten oder auch nicht.

Ihr Ansprechpartner:
Breitbandkoordinator Herr Rüdiger Falk
Telefon: 03871 7226008
Norbert Reier
Bürgermeister

Die Gemeinde Ganzlin nimmt Abschied von

Werner Arndt.

Werner Arndt war in der Zeit von 1994 bis 2015 Gemeindevertreter der Gemeinde Ganzlin und von 2004 bis 2014 auch 1. Stellvertreter des Bürgermeisters. In dieser langen Zeit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit haben wir ihn als zuverlässigen, offenen und tatkräftigen Menschen kennen und schätzen gelernt, der sich mit großem Engagement für das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner und die Entwicklung der Gemeinde Ganzlin eingesetzt hat.

Bis zuletzt war Werner Arndt im Vorstand des FAL e.V., jahrelang als Vorsitzender und dann als 1. Stellvertreter, und hat sich dort aktiv eingebracht.

Unser aufrichtiges und tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie, der wir viel Kraft in dieser schweren Zeit wünschen.
Wir werden Werner Arndt ein ehrendes Andenken bewahren.

Ganzlin, im Juli 2021

Jens Tiemer
Bürgermeister der Gemeinde Ganzlin

Schuldner-/ Verbraucher- insolvenz- beratungsstelle

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See bietet folgende Sprechtag in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung an:
31.08., 14.09., 28.09.2021

Postanschrift:

Schuldner- u. Verbraucherberatungsstelle des OV Lübz u. Umgebung e.V.
19386 Lübz
Benziner Chaussee 1
Tel. 038731 24609 oder 56533
Tel. und Fax 038731 56532

Ersthilfe für Flutopfer in NRW und Rheinland-Pfalz

Jehovas Zeugen organisieren Ersthilfe für Opfer der Flutkatastrophe nach Tief „Bernd“

Trotz der unübersichtlichen Lage und des Zusammenbruchs der Infrastruktur vielerorts organisierten Jehovas Zeugen in den vergangenen Tagen zahlreiche Hilfslieferungen und freiwillige Aufräumteams für mehrere Kleinstädte in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Die Helferteams lieferten beispielsweise zwischen Freitag und Sonntag mehrere Tonnen Lebensmittel und Trinkwasser sowie Toilettenpapier, Notstromaggregate und Trocknungsgeräte in besonders betroffene Regionen in den Kreisen Ahrweiler, Euskirchen, Rhein-Erft und Rhein-Berg. Darüber hinaus wurden mehrere Aufräumteams mit freiwilligen Helfern auch von außerhalb organisiert. Neben praktischen Hilfsdiensten leisteten sie vor allem seelsorgerischen Beistand, denn viele Opfer sitzen schockiert vor den Trümmern ihrer Existenz und haben traumatische Erlebnisse zu verkraften. Jehovas Zeugen leisten bereits seit vielen Jahren weltweit humanitäre Katastrophenhilfe. Auch Angehörige der örtlichen Gemeinde von Jehovas Zeugen in Lübz und Umgebung konnten sich bereits im Vorfeld als freiwillige Helfer für den Katastrophenfall registrieren. „Durch diese Vorarbeit ist die Informationskette jetzt im Ernstfall schnell geknüpft“, sagt Thomas Lauterbach, Leiter des Katastrophenhilfskomitees

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Ganzlin hat insgesamt 92 gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei zu vermieten. Die Wohnungsverwaltung wird vollständig durch die Gemeinde übernommen. Die Standorte der Wohnungen sind in Retzow in einem Mehrfamilienhaus mit 4 Einheiten und in den Wohnblöcken in Ganzlin an der Röbeler Str. mit 88 Wohnungen. Derzeit sind Wohnungen im Ortsteil Ganzlin verfügbar. Die Wohnungsgrößen fangen bei 2-Raum-Wohnungen an und gehen bis hin zu 3 Raum-Wohnungen mit unterschiedlichen Größen. Sollten Sie Interesse an einer Wohnungsbesichtigung oder der Anmietung einer Wohnung haben, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindebüro Kontakt auf.

Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Röbeler Str. 68
19395 Ganzlin
Telefon: 038737/20201
E-Mail: wohnungen@ganzlin.de
Persönliche Sprechzeiten:
Dienstag 08.00 Uhr -11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:

**2 RW, 2.OG, WF ca. 50 m²
KM 250,00 €**
**3 RW, 2.OG, WF ca. 57 m²
KM 290,00 €**

Alle Wohnungen sind zusätzlich zur normalen Telefondose mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei. Die verbraucherorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E. Zu den Wohnungen gehören ebenfalls Park- und Trockenplätze vor den Gebäuden.

Auf Wunsch kann ein kostengünstiger Schrebergarten in fußläufiger Entfernung vermittelt werden.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

für NRW. „Es ist für uns als Christen selbstverständlich, zu helfen, wo wir können.“ Für die laufende Woche werden bereits weitere Teams mit freiwilligen Helfern organisiert sowie Spenden von lebensnotwendigen Mitteln auf den Weg gebracht.

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

19.08.21 Dr. C. Prüßner
Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

22.08.21 Dr. H. Kurth
Goldberg, Werder Str. 4
dienstl.: 038736 8210
privat: 0151 28866478

24.08.21 ZÄ H. Jesse
Lübz, Plauer Str. 9 A
dienstl.: 038731 23333
privat: 038731 22612
Mobil: 0175 6578747

25.08.21 ZÄ L. Wellenbrock
Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

29.08.21 FZÄ S. Hagin
Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

30.08.21 FZÄ S. Hagin
Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

01.09.21 ZA P. Glaner
Plau, Quetziner Str. 2 A
dienstl.: 038735 46173
privat: 0173 6332056

06.09.21 Dr. R. Skusa
Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100
privat: 038731 25022

08.09.21 Dr. O. Mews
Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
Mobil: 0152 24003120

09.09.21 ZÄ S. Rath
Lübz, Mühlenstr. 9
dienstl.: 038731 23358
privat: 038731 23421

10.09.21 ZÄ S. Rath
Lübz, Mühlenstr. 9
dienstl.: 038731 23358
privat: 038731 23421

11.09.21 ZÄ A. Reinke
Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

13.09.21 Dr. H. Kurth
Goldberg, Werder Str. 4
dienstl.: 038736 8210
privat: 0151 28866478

16.09.21 Dr. J. Hagin
Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

17.09.21 ZA R.-P. Mierendorf
Goldberg, Lange Str. 61
dienstl.: 038736 41194
privat: 038736 41731

21.09.21 ZA G. Borgwardt
Plau, Steinstr. 56
dienstl.: 038735 45803
privat: 0170 8781706

Behandlungszeiten (Notdienst):
Montag - Sonntag: 7.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung

FA Monawar 25.09. bis 03.10.2021

Dr. Pollege 06.09. bis 17.09.2021

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

*Wir gratulieren zum Geburts-
tagin der Zeit vom 19.08. bis
22.09.2021*

in Plau am See:

Herrn W. Benecke	zum 75.
Herrn R. Brauer	zum 70.
Frau M. Drews	zum 80.
Frau U. Eierfind	zum 80.
Herrn W. Franzen	zum 70.
Frau A. Groth	zum 70.
Frau M. Gust-Einhorn	zum 70.
Herrn R. Heinze	zum 70.
Herrn W. Hinrichs	zum 85.
Herrn U. Karsten	zum 70.
Frau T. Kirschnick	zum 80.
Frau U. Kruse	zum 70.
Herrn H. Lemke	zum 80.
Frau G. Lux	zum 101.
Herrn K.-F. Michael	zum 80.
Frau J. Möller	zum 85.
Herrn W. Nußbucker	zum 85.
Frau U. Otte	zum 75.
Frau B. Peege	zum 75.
Frau M. Prokop	zum 70.
Herrn D. Reinhartz	zum 80.
Frau W. Ristau	zum 85.
Frau H. Schneider	zum 70.
Herrn D. Stadtkus	zum 85.
Frau G. Stadtkus	zum 80.
Frau E. Steinmann	zum 80.
Herrn H. Teschner	zum 70.
Herrn H. Valentin	zum 80.
Frau E. Wehland	zum 90.

in der Gemeinde Barkhagen:

Frau L. Gruber zum 90.

in der Gemeinde Ganzlin:

Frau M. Arndt	zum 80.
Frau W. Garling	zum 80.
Frau H. Hagedorn	zum 70.
Frau R. Hildebrandt	zum 80.
Frau E. Kloß	zum 75.
Frau L. Manthe	zum 85.
Herrn K. Obier	zum 90.
Herrn W. Oschem	zum 70.
Herrn R. Riemer	zum 85.

Herzliche Glückwünsche!



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

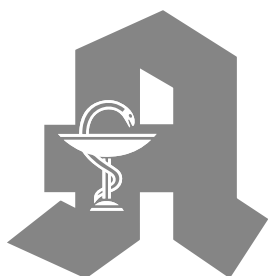
Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

Bereich Lübz Notdienst-Tel.Nr. 116117

Montag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Apotheken:



16.08.-22.08.

Mo-Fr	Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,	
Tel. 038735 44595	

23.08.-29.08.

Mo-Fr	Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke 1, Tel. 038731 5040	

30.08.-05.09.

Mo-Fr	Ende Öffnungszeit- 20.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,	
Tel. 038735 42196	

06.09.-12.09.

Mo-Fr	Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,	
Tel. 038731 511-0	

13.09.-19.09.

Mo-Fr	Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,	
Tel. 038735 44595	

20.09.-26.09.

Mo-Fr	Ende Öffnungszeit - 20.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,	
Tel. 038731 511-0;	

Wir trauern um:

Thorben Schmidt
Erika Retzlaff
Erhard Grabow
Maria Ebel
Gerda Torff
Jürgen Steinmann
Rainer Frenz
Hedwig Falk
Frank Zabel
Renate Zander
Werner Arndt
Gerda Tackmann
Uve Rudow
Hildegard Hübner
Willi Berg
Eva Zeißler
Erwin Marschke
Ingrid Lemcke
Egon Wegner
Rosemarie Schmidt



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau

Alle Gottesdienste werden ab August in der frisch sanierten Kirche gefeiert.

15. 08.	10.00 Uhr
22. 08.	10.00 Uhr
29. 08.	10.00 Uhr

05. 09. 14.00 Uhr Fest-Gottesdienst zur Wiedereröffnung unserer frisch sanierten Marienkirche

Konzerttermine Kirchengemeinde Plau

Eintrittskarten erhalten Sie an der Abendkasse sowie im Vorverkauf in der Touristinformation Plau am See (plau-am-see.de). Bitte achten Sie während der Konzerte auf die allgemeinen und jeweils aktuel-

len Hygieneregeln. Denken Sie an eine medizinische oder FFP2-Maske. Bitte beachten Sie außerdem, dass die Anzahl der Konzertbesucher u. U. begrenzt ist. Zum Registrieren vor Ort können Sie gern die LUCA-App nutzen. Andernfalls tragen wir Sie in eine Anwesenheitsliste ein.

Mittwoch 18.8. 20:00 „Eternal Summer“

barocke u. zeitgenössische Werke von Gesualdo, Bach, Schöllhorn, Safari u.a. Ensemble Neue Kammer Leipzig
Eintritt: 10 €

Mittwoch 25.8. 20:00 „Tastentänze für vier Hände“

Vierhändige Klaviermusik von L. v. Beethoven, E. Grieg, J. Brahms, A. Dvorák u.a.
Christiane Klonz und Katharina Rau
Eintritt: 10 €

Sonnabend 28.8. 20:00 Gospelkonzert mit Workshopchor

Leitung: Darius Rossol
Christian Dammann, Berlin – Piano & Drums
Tom Goetz, Magdeburg – Bass & Percussion
Eintritt frei, Spende erbeten

Sonnabend 4.9. 17:00 „Clara Schumann in der Herrenrunde“

Kammermusik von Mozart, Beethoven, Weber, Schubert und Clara Schumann
Eckart Praetorius, Schwerin – Violine
Volker Schubert, Parchim – Violoncello
Christine Walser, Locarno (Schweiz) – Klavier
Eintritt: 10 €

Sonntag 19.9. 17:00 Bläsermusik zum 131. Jubiläum des Plauer Posaunenchores

mit dem Plauer Posaunenchor und Gästen, Leitung: Landesposaunenwart Martin Huss
Eintritt frei, Spende erbeten
Für Nachfragen: 038735-40200 oder bei Kirchenmusikerin Katharina Rau: katharina.rau@elkm.de

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

August Monatsspruch

Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!
2.Könige 19,16
22.08. 10:30 Gottesdienst, Krakow
26.08. 14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow
29.08. 10:30 Gottesdienst, Krakow

September Monatsspruch

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel. Haggai 1,6

- 01.09. – 04.09. Kurzbibelschule Karchow
- 05.09. 10:00 Wolhyniergottesdienst, Linstow
- 10:30 Abendmahlsgottesdienst, Krakow
- 14:00 Karchowfest
- 09.09. 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow
- 12.09. 10:30 Gottesdienst, Krakow
- 19.09. 10:30 Gottesdienst, Krakow
- 26.09. 9:00 Erntedankgottesdienst, Linstow
- 10:30 Erntedankgottesdienst, Krakow
- 28.09. 19:30 Kirchengemeinderats-sitzung, Krakow °
- 30.09. 14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow

Änderungen sind leider kurzfristig möglich. Bitte informieren Sie sich vorher im Pfarrbüro.

regelmäßige Veranstaltungen

Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 - 19:30

Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 15:00 – 16:00 in der Schule

Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 – 16:00

Christenlehre Klasse 5 – 6 Jungen Mittwoch 14:00 - 15:00 °

Christenlehre Klasse 5 – 6 Mädchen Mittwoch 15:30 – 16:30 °

Jugend - Bibelkurs 14tägig, Donnerstag 17:00 – 18:30 °

Junge Gemeinde, Krakow, Freitag nach Absprache 19:00 – 22:00 °

„Generation+“, Krakow, Freitag nach Absprache 18:00 – 21:00 °

Bibelgesprächskreis 14 tägig Mittwoch 10:00 – 11:30 °

Verschiedene Hauskreise nach Absprache

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps, Pfarrhaus: 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Fax 038457 519819, Mobil: 01523 3740196

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de / Skype: pastorreeps

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420,

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404

Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@

kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931, Fax 038457 519927, E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Gemeindebüro: Beate Weichold Tel/ Fax: 038457 519937

Altenkreis: Gretel von Holst, Tel: 03843 682290

Posaunenchor: Martina Reeps, Tel: 038457 259016

Internet: www.kirche-krakow.de

Wenn Sie einen Besuch wünschen, können Sie mich gerne ansprechen oder anrufen.

Ihr Pastor Christoph Reeps

Die „Gemeindeinformationen“ können Sie auch kostenlos und in Farbe als pdf-Datei per E-Mail abonnieren.

Entdecken Sie das Kirchenjahr, seine hohen Feiertage, seine Texte und Bräuche und die Bedeutung und Themen der einzelnen Sonntage und ihrer Farben.

- Im Internet www.kirchenjahr-evangelisch.de
- aber auch als Smartphone-App Kirchenjahr evangelisch für iOS oder Android.

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow

- | | |
|------------|---|
| 22.08.2021 | 14.00 Uhr Kirche Kreien Gottesdienst |
| 05.09.2021 | 14.00 Uhr Kirche Gnevsdorf Gottesdienst |
| 12.09.2021 | 14.00 Uhr Kirche Gnevsdorf Goldene Konfirmation |
| 19.09.2021 | 14.00 Uhr Kirche Gnevsdorf Gottesdienst |

Bitte informieren Sie sich vorher im Pfarrbüro, ob der Gottesdienst stattfindet, da kurzfristige Änderungen möglich sind.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Das Pfarrbüro ist mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Sie können uns auch per Mail kontaktieren unter gnevsdorf-karbow@elkm.de.



Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13

Sonntag-Messe

Plau am See, 8.30 Uhr

Andachten in Plau

Rosenkranzgebet:

Donnerstags: 8.30 Uhr

danach: Hl. Messe

Wochentag-Messen

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

Fahrdienste

wer aus der Reha-Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte melden bei Familie Nolte: 038735-42081;

Termine:

22.08. 10.30 Uhr Gottesdienst Verabschiedung von Pfr. Purbst anschl. gemütliches Beisammensein

Hinweis:

Für alle Gottesdienstteilnehmer gelten die behördlichen Vorschriften Mund-Nase Maske, Abstand halten, Registrierung der Teilnehmer.

Die nächste Plauer Zeitung erscheint am
22. September 2021
Anzeigenschluss ist
der 10. September 2021

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0

Erscheinungsweise: monatlich.

Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), B. Henke (freie Journalistin).

Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.



Es ist geschafft, „die Kirche ist wieder offen!“

Liebe Plauer Bürger, nach fast einem Jahr gedeihlicher und guter Arbeit ist die Restaurierung des Kirchenschiffs unserer St. Marienkirche abgeschlossen. In einem bewundernswerten Gestaltungsprozess haben die

Handwerker (eigentlich ja Künstler) die Ausmalung des Innenraumes wieder in die Fassung von 1877/79 versetzt. Mauersteine waren auszutauschen, Putz zu erneuern und zu ergänzen, Farben wurden untersucht und Anstiche getestet, Formen von Ornamenten mussten in neue Schablonen geschnitten werden und alles musste auf den Flächen realisiert werden.

Wir als Kirchengemeinde haben, wo es ging unterstützt und die durchgehenden Arbeiten auch dadurch unterstützt, dass die Kirche im Winter geheizt wurde. Der Prozess dieses Werdens und neu Entstehens wurde von allen, die die Möglichkeit hatten, mit Bewunderung und Staunen verfolgt.

Nun ist alles fertig und wir können sagen, es ist so, so schön geworden. Seit dem 07.08. ist die Kirche wieder offen und wir haben den ersten regulären Gottesdienst am 08.08. gefeiert. Die erste geistliche Handlung war aber am 07.08. die Konfirmation von 8 jungen Menschen unsere Gemeinde. Was kann es Symbolträchtigeres geben als junge Menschen in die Gemeinschaft der mündigen Gläubigen aufzunehmen und das in einer innen so verjüngten Kirche.

Seit Montag, den 09.08.21 ist unser Gotteshaus wieder eine „offene Kirche“ und ich lade sie ganz herzlich ein, sich selbst ein Bild zu machen.

Wir als Förderverein und auch die Kirchengemeinde möchten sich nochmals bei allen Helfern und Spendern, bei den Sponsoren und Fürsprechern bedanken. Wir möchten das am 05.09. in einem feierlichen Festgottesdienst gestalten, der dann auch erst am Nachmittag um 14 Uhr stattfinden wird. Dazu sind sie herzlich eingeladen. Wir hoffen, dass uns „Corona“ keinen Strich durch die Rechnung macht.

Vergangenes ist auch noch nachzutragen. Wie sie wissen haben wir ja vom Bund und vom Land beträchtliche Geldbeträge erhalten. Da ist es nur all zu verständlich, wenn sich Verantwortliche auf den Weg machen um zu schauen was aus dem Geld geworden ist. So besuchte uns am 24.06. eine Abgeordnetengruppe vom Arbeitskreis Finanzen der CDU Landtagsfraktion. Der Leiter des Arbeitskreis Herr Egbert Liskow, die Vizepräsidentin des Landtages Frau Beate

Schlupp und der Abgeordnete Herr Marc Reinhardt zeigten sich begeistert von dem was sie sahen und was wir ihnen berichten konnten. Sie gaben ihrer Freude über das gelungene Werk Ausdruck und konnten bestätigen; die Mittel von 145 T€ sind gut und zweckentsprechend verwendet worden.



Die CDU des Landes bringt sich sehr bei der Erhaltung der Kirchen im Lande ein. Darüber gibt es ein Buch, was Herr Liskow unserer Frau Pastorin überreichte. Noch ist die Plauer Kirche nicht darin enthalten aber vielleicht ist ein Bericht und Bilder über die Sanierung unserer Kirchen in einer neuen Ausgabe zu finden.



Auch Herr Waldmüller, als ein großer Fürsprecher und Förderer brachte sein Interesse durch häufige Besuche auf der Baustelle immer wieder zum Ausdruck. So auch am 12.06. als er, damals noch hoch oben auf dem Gerüst die Arbeiten von Nahen bewundernd, Worte der Freude über das gelungene Werk fand.

Es wird schnell auffallen, dass das Hauptportal noch nicht genutzt werden kann. Wir haben uns vorgenommen, den Turmraum auch noch zu renovieren und das wird noch bis ca. Mitte Oktober dauern.

Noch mal, allen die auf irgend eine Weise geholfen haben einen großen Dank. Und allen, den Plauern und den Gästen sei gesagt, schauen Sie sich das Ergebnis an!

*Der Vorstand des Förderverein
St. Marienkirche Plau am See*

Wir gratulieren zum 50. Ehejubiläum

Frau Ilona und Herrn Horst Stulgies



Herzlichen Glückwunsch